Dresdner
Amtsblatt

Nr. 38/2005
Donnerstag, 22. 9. 2005

Goldener Schlüssel öffnet Tür zum sanierten Haus

66. Mittelschule nach Rekonstruktion offiziell übergeben

▲ **Schlüsselübergabe.** Die 66. Mittelschule auf der Dieselstraße 55 in Leuben ist in zwei Jahren Bauzeit rekonstruiert und erweitert worden. Bei der offiziellen Wiedereröffnung des denkmalgeschützten Gebäudes übergab Oberbürgermeister Ingolf Roßberg symbolisch den goldenen Schlüssel an Schulleiter Günter Haupt. In den nächsten Monaten erneuern Bauarbeiter noch die Sportanlagen. Die knapp 370 Schüler bekommen ein Spielfeld und eine Laufbahn. ▶ Seite 2 Foto: Füssel

Neue Sportschule

Im Ostragehege beginnt der Bau des neuen Sportschulzentrums. Vertreter von Stadt und Land legten in dieser Woche den Grundstein. Ab Sommer 2007 lernen 900 Nachwuchsathleten in dem Haus. Es ersetzt das von der Flut beschädigte Sportgymnasium und die 10. Sportmittelschule. ▶ Seite 5

Vier Favoriten

Die Stadt Dresden hat vier von sieben Bewerbern für den Neubau des Stadions für Dynamo Dresden in die engere Wahl genommen. Die vier Investoren überarbeiten bis Mitte Oktober ihre Entwürfe. Dann entscheidet sich die Stadt für einen Favoriten. Über den stimmt der Stadtrat bis Jahresende ab. Dann beginnt die Bauplanung.
▶ Seite 7

Ausbildung bei der Stadt

Die Landeshauptstadt Dresden bietet für das nächste Jahr Ausbildungsplätze in drei Berufen an. Wer ab September 2006 bei der Stadt lernen möchte, sollte in Sachsen gemeldet, unter 23 Jahre sein und mindestens einen Realschulabschluss haben. Die Bewerbungsfrist endet am 30. November dieses Jahres. ▶ Seite 8

199 Wahllokale öffnen am 2. Oktober

Die Wahlberechtigten des Wahlkreises 160 wählen am 2. Oktober. Die zugeschickten Wahlbenachrichtigungen behalten ihre Gültigkeit. Die 199 Wahllokale, die darauf stehen, bleiben dieselben. In 36 Wahllokalen können körperlich Behinderte wählen. Briefwähler, die vor dem 18. September gewählt haben, müssen erneut ihre Stimme abgeben. Der Wahlkreis 161 hat bereits gewählt. Dort lag die Wahlbeteiligung bei 77,2 Prozent. ▶ Seiten 9 bis 14

Die 100 schönsten moment!aufnahmen

Die 100 Publikumslieblinge der Foto-Aktion „moment!aufnahme“ sind noch bis zum 3. Oktober im Haus der Presse zu sehen. Interessierte wählten sie im Internet aus 600 eingesandten Fotos aus. Bewohner und Besucher der Stadt waren anlässlich des Stadtjubiläums 2006 aufgerufen, sich an ihren Lieblingsplätzen zu fotografieren. Am häufigsten wählten sie Zwinger, Frauenkirche und das Blaue Wunder als Kulisse. ▶ Seite 3

Unterirdischer Schutz vor Hochwasser

Das Umweltamt sichert Dresden künftig vor einer unterirdischen Flut. Bis Ende nächsten Jahres baut es 52 Messstellen ein, die im Notfall stündlich die Werte des Grundwasserspiegels an das Amt senden. Außerdem installieren Mitarbeiter des Amtes Pumpen unter historischen Gebäuden. Eine jetzt vorgelegte Studie zeigt, dass der Hochwasserschutz unter der Erde ebenso wichtig ist wie der oberirdische.
▶ Seite 3

Gratulation. Jubilare 2006 bitte melden ▶ Seite 2

Existenzgründer. Nächstes Gründerbüro ▶ Seite 4

Stellenausschreibung. Fachprüfer/-in Rechnungsprüfungsamt ▶ Seite 8

Stadtrat. Ausschüsse tagen ▶ Seiten 8 und 15

Grundbuchbereinigungsgesetz. Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen ▶ Seiten 14 und 15

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag
am 26. September
Anna Rotzsch, Neustadt

zum 101. Geburtstag
am 28. September
Hildegard Hermsdorf, Leuben
Wanda Seiffert, Altstadt

zum 100. Geburtstag
am 27. September
Anna Ficke, Cotta

zum 90. Geburtstag
am 23. September
Lieselotte Lucas, Cotta
Margarete Mittag, Blasewitz
Thea Veen, Cotta
am 24. September
Erna Berthold, Cotta
Marianne Fiedler, Leuben
Else Heßland, Plauen
Hans Söhner, Prohlis
am 28. September
Johanna Aulehla, Leuben
Elsbeth Oelschlägel, Prohlis
Marga Palitzsch, Altstadt
Gertrud Zumpe, Altstadt
am 29. September
Erna Albrecht, Plauen

zum 65. Hochzeitstag
am 28. September
Wilhelm und Annelies Michel, OT Pennrich

zur Diamantenen Hochzeit
am 29. September
Gustav und Ursula Prade, Leuben

zur Goldenen Hochzeit
am 24. September
Gerhard und Astrid Holfert, Blasewitz

Frischekur für 66. Mittelschule

Offizielle Übergabe nach zwei Jahren Bauzeit

Nach zwei Jahren Bauzeit lernen die Mädchen und Jungen der 66. Mittelschule jetzt in einem komplett renovierten Gebäude. Die Schule in der Dieselstraße 55 in Leuben wurde renoviert und erweitert. Vergangene Woche übergab Oberbürgermeister Ingolf Roßberg sie offiziell an Schüler und Lehrer.
Für 4,45 Millionen Euro ließ das Schulverwaltungsamt an dem etwa 100 Jahre alten Schulhaus und der Turnhalle einiges erneuern: Dach, Fassade, Fenster und Außentüren sind saniert, Fußboden, Heizung und Elektrik neu. In den Klassenzimmern gibt es jetzt Waschbecken. Die Schüler bekamen ein Informatikkabinett und eine Keramikwerkstatt, andere Fachkabinette sind renoviert.

Sporthalle optimal ausgestattet

Nicht nur das Lernen in den Klassenräumen macht jetzt mehr Spaß, auch der Sportunterricht lockt selbst Bewegungsmuffel: Fußbodenheizung und ballwurfsichere Lampen in der Sporthalle machen den Unterricht sicherer und angenehmer. Ein Teil der Sportgeräte wurde erneuert. Ein Sanitärneubau mit Umkleide-, Wasch-, Duschräumen und Arztzimmer verbindet die Schule und die Sporthalle. Damit bietet die Sporthalle optimale Bedingungen für Schüler und für Vereinssportler.

Außensportanlage folgt

Jetzt fehlt nur noch die Außensportanlage. Die folgt in den kommenden Monaten. Mit Mitteln des Bundes entstehen ein Kleinspielfeld für Hand- und Volleyballer, eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage und eine 60-Meter-Laufbahn.
Von den 4,45 Millionen Euro Baukosten kamen 2,45 Millionen von Land und Bund. An der Schule lernen 364 Schüler in 14 Klassen. Während der zweijährigen Bauzeit nutzten sie die frühere 73. Mittelschule in Leuben.

Ehejubilare bitte melden – Der Oberbürgermeister gratuliert

Auch im Jahr 2006 möchte Oberbürgermeister Ingolf Roßberg allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern. Weil die Stadt das Datum der Eheschließung nicht von allen Ehepaaren kennt, werden die Jubilare gebeten, sich beim Einwohner- und Standesamt, in einem Bürgerbüro, in der Meldestelle ihres Ortsamtes oder der Zentralen Pass- und Meldestelle jetzt schriftlich zu melden, spätestens aber vier Wochen vor dem Ereignis. Als Nachweis genügt eine Kopie der Eheurkunde. Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Einwohner- und Standesamt, Sachgebiet Meldewesen, PF 12 00 20, 01001 Dresden.
Die Namen dieser Ehejubilare sowie derjenigen Dresdnerinnen und Dresdner, die ihren 90., 100. oder späteren Geburtstag feiern, nennt das Dresdner Amtsblatt in der unmittelbar vor dem Jubiläum erscheinenden Ausgabe. Die Geburtstage sind im Melderegister der Stadt verzeichnet und den Meldestellen bekannt.
Jubilare, die nicht im Amtsblatt genannt werden möchten, teilen dies bitte formlos der Meldestelle oder einem Bürgerbüro mit. Der Widerspruch bleibt bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen.

Brustzentrum informiert über Krebs

Experten informieren am Sonnabend, den 24. September, zum Thema Brustkrebs.
Der Infotag rund um Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten im Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt in der Friedrichstraße 41 beginnt um 10 Uhr. Bis 15 Uhr können Betroffene und Interessierte Vorträge hören, Infostände besuchen und an Führungen teilnehmen, unter anderem durch die Radiologische Klinik. Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Das Risiko dafür steigt ab dem vierten Lebensjahrzehnt. Die Teilnahme ist kostenlos. Das komplette Programm steht im Internet unter www.bz-dresden.de.

Flutschutz für Klein- und Großluga

Baubeginn am Maltengraben

Am Maltengrabe haben Umweltamt und Stadtentwässerung Dresden GmbH mit dem Bau der ersten von 21 Anlagen zum Hochwasserschutz in Dresden begonnen.
Bis Ende November entsteht zwischen Dohnaer Straße und Autobahn 17 ein so genanntes Hochwasser-Rückhaltebecken. Das Becken fasst große Regenmengen, lässt sie gedrosselt abfließen und schützt Groß- und Kleinluga, das neue Wohnungsbaugebiet 15 an der Lugaer Straße, die Bahnschienen Richtung Pirna und die Ackerflächen vor einer Überflutung.
Für das Becken muss die Stadt einen kleinen Wald fällen, als Ersatz pflanzt sie in der Nähe einen neuen.
Der Stadtrat beschloss im Februar den Bau von 21 Anlagen zum Hochwasserschutz an kleineren Gewässern, die Anlage am Maltengraben kostet 281 000 Euro, Stadt und Stadtentwässerung teilen sich die Kosten. Die weiteren Anlagen folgen bis Ende 2007.

Sachgebiet Loschwitz zieht um

Das Sachgebiet Loschwitz des Bauaufsichtsamtes zieht vom 10. bis zum 14. Oktober um. In dieser Zeit bleibt es geschlossen.
Das Sachgebiet zieht von der Grundstraße 3 in Loschwitz ins Technische Rathaus in der Hamburger Straße 19 nach Friedrichstadt. Ursprünglich war der Umzug für Ende September geplant. Wegen der Bundestags- wahl verschiebt sich der Termin um drei Wochen.

Lichthof bleibt weiter geschlossen

Wegen der Nachwahl am 2. Oktober für einen Teil der Dresdnerinnen und Dresdner bleibt der Lichthof des Rathauses Dr.-Külz-Ring bis zum 7. Oktober weiter geschlossen.

Familientag in der „Villa Kunterbunt“

Die „Villa Kunterbunt“, Händelallee 23, lädt am 8. Oktober zum Familiensonnabend ein. Die Gäste können Herbstschmuck basteln, Interessengemeinschaften stellen sich vor und ein Lagerfeuer wird entzündet.

Hochwasserschutz beginnt beim Grundwasser

Studie zu Folgen der Flut ausgewertet

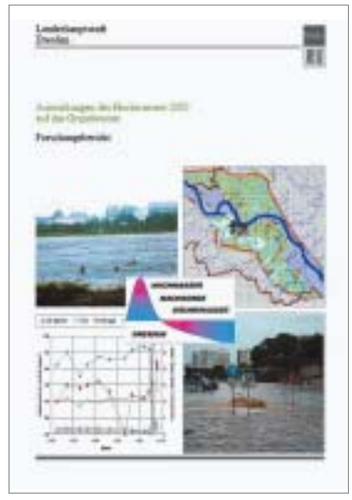
Bei der Flut vor drei Jahren stiegen nicht nur die Pegelstände von Elbe und Weißeritz. Durch das versickernde Wasser der Flüsse stieg auch der Grundwasserspiegel um vier Meter, die Standsicherheit von Gebäuden war gefährdet. Eine Studie untersuchte nach der Flut die Wechselwirkung von Grund- und Hochwasser. Der Bund förderte die Studie mit 400 000 Euro. Jetzt stellten die Verantwortlichen die Ergebnisse vor.

Grundwasserqualität im Normalbereich

Eine Forschungsgruppe untersuchte die Qualität des Grundwassers. Weil Altlasten, wie aus den Teergruben in Reick, schon vor 2002 beseitigt wurden, verschmutzte das Grundwasser relativ wenig. Mittlerweile liegt die Qualität wieder im Normalen, ebenso der Grundwasserspiegel.
In Folge der Studie installiert die Stadt ein unterirdisches Mess- und Pumpsystem. „Damit ist der Startschuss gegeben für den Hochwasserschutz in der Dresdner Innenstadt“, sagt Dr. Christian Korndörfer, Leiter des Umweltamtes. In einem nächsten Schritt errichtet die Stadt unter und über der Erde Flutschutz-Mauern: bis 2006 vom Bärenzwinger entlang der Brühlschen Terrasse bis zur Augustusbrücke.

Im Notfall stündliche Aktualisierung

Vorher baut das Umweltamt das unterirdische Messsystem aus. Drei Messstellen für den Grundwasserspiegel gibt es schon, in den kommenden Monaten folgen 49 weitere. Diese übertragen ihre Messwerte einmal am Tag auf die Computer-Bildschirme im Umweltamt. „Im Hochwasserfall aktualisieren wir die Werte stündlich“, sagt Projektleiterin Kirsten Ullrich. Die Daten der 52 Messstellen können Interessierte ab Ende nächsten Jahres im Internet auf der Homepage der Stadt abrufen. An die Messstationen sind fünf Pumpen gekoppelt: unter Zwinger, Semperoper, Ständehaus, Landtag und Schloss. Im Notfall pumpen sie bis zu 2400 Kubikmeterwasser pro Stunde ab. Der Einbau des Mess- und Pumpsystems kostet die Stadt 400 000 Euro.



▲ **Grundwasserbericht.** Die Ergebnisse der Studie hat das Umweltamt in der 70-seitigen Broschüre „Auswirkungen des Hochwassers 2002 auf das Grundwasser“ zusammengefasst. Die gibt es beim Umweltamt auf der Grunaer Straße 2 gegen eine Schutzgebühr von zehn Euro.

Aktion „moment!aufnahme“: Die 100 Favoriten

Schlussausstellung im Haus der Presse zeigt die Lieblingsbilder

▲ **Blickfang.** 100 Fotos von Dresdnern und Touristen zeigt die Schlussausstellung der Aktion „moment!aufnahme“ bis Anfang Oktober. Sie ist im Haus der Presse zu sehen. Foto: Füssel

Hundert Fotos, die ganz persönliche Beziehungen zu Dresden widerspiegeln, sind derzeit im Haus der Presse zu sehen.

Die „Schlussausstellung moment!aufnahme – Die 100 Favoriten“ zeigt die Publikumslieblinge der gleichnamigen Foto-Aktion. An Metallseilen hängen die auf A 3 vergrößerten Ausdrucke. Die Motive sind einfallsreich: Die Brühlsche Terrasse spiegelt sich in einer Sonnenbrille, die Krone des Zwingertores thront auf dem Kopf einer Studentin und aus dem Mund einer anderen Frau sprudelt die Fontäne eines Springbrunnens. Im Herbst vergangenen Jahres startete die Mitmach-Aktion „moment!aufnahme“ in Vorbereitung auf das 800-jährige Stadtjubiläum. Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste fotografierten unter dem Motto „Zeit für Dresden“ ihre Lieblingsplätze, mit denen sie Erinnerungen verbinden. Knapp 600 Bilder landeten im Veranstaltungsbüro 2006. 86 Prozent der Einsender kommen aus Dresden. Die beliebtesten Kulissen waren Zwinger, Frauenkirche und das Blaue Wunder.
Die Bilder sind unter www.dresden.de/800 im Internet veröffentlicht. In den vergangenen Wochen wählten die Dresdner online ihre Favoriten aus, die jetzt im Haus der Presse hängen. Die Ausstellung bildet zugleich Höhepunkt und Abschluss der Fotoaktion.
Noch bis 3. Oktober bleibt die „Schlussaustellung moment!aufnahme – Die 100 Favoriten“ im Foyer des Hauses der Presse auf der Ostra-Allee 20. Sie öffnet täglich von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

SEIFERT Immobilien GmbH & Co. KG
Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88
Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien
e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

die.werkstatt
betreut Ihren Fuhrpark von Wartung bis Unfallreparatur inkl. Abholservice und Ersatzwagen in 01277 Dresden, Enderstraße (gegenüber Seidnitzcenter)
www.die-werkstatt24.de
Tel.: 496 76 55

800. Nutzer der Jubiläumsmarke Dresden 800

Im November 2004 wurde sie erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert – die Jubiläumsmarke zum 800-jährigen Stadtjubiläum Dresdens im kommenden Jahr. Wichtigstes Anliegen der Landeshauptstadt Dresden war dabei von Anfang an die freie, möglichst breite Nutzung dieser Marke. Mittlerweile sind es 800 Interessenten – von Unternehmen bis hin zu Privatpersonen – welche das Dresden-800-Logo für die eigene Werbung oder Außendarstellung nutzen, zum Beispiel für Broschüren, Informationsblätter oder Briefbögen. Der Weg von der Idee bis zur tatsächlichen Verwendung der Kurzform des Logos ist unkompliziert: Nachdem mit einer einfachen Registrierung die Nutzungsbedingungen anerkannt wurden, steht die neue Marke als Download zur Verfügung. Ralf Zimmermann aus Dresden war der 800. Nutzer, der sich die Jubiläumsmarke via Internet heruntergeladen und in seinen privaten Webauftritt eingebunden hat.

Gratulation. Dr. Werner Barlmeyer, Intendant Stadtjubiläum 2006, gratuliert dem 800. Nutzer der Jubiläumsmarke Dresden 800, Ralf Zimmermann aus Dresden. Foto: Veranstaltungsbüro 2006

Die Jubiläumsmarke mit der 8 – Ziffer und Unendlichkeitszeichen zugleich – lässt Spielraum für verschiedene Sichtweisen. Die Jubiläumsmarke spielt mit dem Thema Zeit. Zeit für einen Rückblick auf 800 Jahre Vielfalt, Stadtkultur und Alltagsleben. Zeit zum Feiern, vor allem aber Zeit für Dresden, denn die Stadt ist Vergangenheit, Gegenwart und Vision für die Zukunft.

Nächstes Gründerbüro

Jetzige und künftige Existenzgründer sind am Dienstag, den 27. September, in den Festsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, zum nächsten Gründerbüro eingeladen. Von 14 bis 18 Uhr informieren Mitarbeiter des Dresdner Kommunalforums für Wirtschaft und Arbeit über Unternehmensgründungen. Es geht konkret um die Vorbereitung, finanzielle Förderung und Anmeldeformalitäten. Mitarbeiter vom Amt für Wirtschaftsförderung und der Abteilung Gewerbeangelegenheiten beantworten Fragen. 14.30 und 16.30 Uhr beginnt ein Vortrag zur Gründung mit Franchising. Das nächste Gründerbüro können sich Existenzgründer für den 29. November vormerken.
Nicht nur an diesen Informationstagen können sich Existenzgründer beraten lassen. Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaftsförderung im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, informieren zu den regulären Öffnungszeiten rund um die Unternehmensgründung. Ansprechpartner ist Eva Wiesner, Telefonnummer (03 51) 4 88 21 65.

Gewusst?

Die Feuerwache Striesen auf der Schlüterstraße 39 wurde in den Jahren 1906/07 unter Leitung des Stadtbaurates Hans Erlwein errichtet und ist seitdem Sitz der Feuerwache Striesen. Die Stadt rekonstruierte das denkmalgeschützte Gebäude von Juli 2002 bis Dezember 2003. Als die Feuerwache gebaut wurde, gehörten pferdebespannte Dampfspritzen und Mannschaftswagen zum Fuhrpark der Feuerwehr. Um die modernen Löschfahrzeuge schadlos in die Feuerwache zu fahren, wurden die Ausfahrten vergrößert.

Anzeige

Neuer Durchgang verbindet Oschatzer und Leipziger Straße

Fußgänger gelangen direkt zum Lebensmittelmarkt

Die Stadt hat einen drei Meter breiten Durchgang von der Oschatzer Straße 8 zur Leipziger Straße gebaut. Über diesen gelangen Fußgänger jetzt direkt zum Lebensmittelmarkt LIDL im umgestalteten „Faunpalast".
Die Infrastrukturverbesserung im Sanierungsgebiet Pieschen war notwendig, weil die Oschatzer Straße selber keinen Selbstbedienungsmarkt bietet. Für die von den Anwohnern deshalb gewünschte Verbindung wurde eine städtische Liegenschaft genutzt. Die Baukosten betrugen 109 000 Euro. Davon sind zwei Drittel Städtebaufördermittel, das restliche Drittel zahlte die Stadt.
Bei den Umbauarbeiten entstand auch eine kleiner Laden mit Ausstellungsfläche.

Feuerwehr dankt für Unterstützung

▲ **Dankeschön.** Zum Tag der offenen Tür der sanierten Feuerwache Striesen auf der Schlüterstraße 39 bedankte sich Bürgermeister Detlef Sittel bei vielen Dresdner Bürgerinnen und Bürgern, die die Arbeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes tatkräftig unterstützten. So auch Jens Kistner, Gabriele Stahl und Sohn Lukas. Sie bekämpften einen Brand in ihrem Treppenhaus. Foto: Rickelt

Hilfe für Internet-Anfänger

Auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten Kristina Winkler bietet der Verein Informatik für Frauen von Frauen e.V. Einstiegskurse zum Thema Internet an. Die Kurse sind im Vereinshaus in der Bodenbacher Straße 81 in Seidnitz.
Der dreistündige Kurs „Senioren ans Netz" richtet sich an Frauen und Männer ab 50 Jahren, die bisher keine oder wenig Erfahrung mit Computer und Internet haben. An einem Computer können sie das eben Erlernte unter fachlicher Anleitung umsetzen. Wer Interesse hat, wählt sich im Zeitraum vom 6. Oktober bis 11. November einmalig einen Kurs aus: Donnerstag oder Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Ein weiterer Kurs richtet sich speziell an Frauen. Den bietet der Verein noch bis zum 12. Oktober jeden Mittwoch von 18 bis 21 Uhr an. Wer teilnehmen will, sucht sich einen Mittwoch aus. Ein dreistündiger Kurs kostet jeweils 9,90 Euro. Außerdem führt der Verein den „Senioren-Computertreff" weiter. Senioren, die ihre Kenntnisse aus dem Einführungskurs vertiefen wollen, sind jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.30 im Vereinshaus willkommen. Der Weiterbildungskurs kostet 40 Euro monatlich. Interessierte melden sich bitte unter der kostenlosen Telefonnummer (08 00) 3 30 21 22 an.

Termine

Freitag, 23. September
9–10 Uhr Medizinische Gymnastik, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52
15 Uhr Basteln, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2
15–19 Uhr Tanz in den Herbst, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Sonnabend, 24. September
14 Uhr Im Kreislauf des Lebensrituale, Bräuche und Feste im Lebenslauf, Familiensamstag, Omse e. V., Kümmelschänkenweg 2
17 Uhr In der Lucaskirche: Jubiläumskonzert des Mädchenchores der Jugend&KunstSchule Schloß Albrechtsberg anlässlich seines 40-jährigen Bestehens, Kartenbest. Tel. 89 96 07 40

Sonntag, 25. September
18 Uhr Streicherkammerkonzert, Lehrer des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e. V. im Konzert, Kügelgenhaus Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13

Montag, 26. September
9.30–11.30 Uhr Wir bauen Geister aus Pappe und Folie ab 6 Jahre, Anmeldung Tel. 89 96 07 40, Jugend&-KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
12.30–17 Uhr Spielnachmittag, Kaffee und Kuchen, Rommé und Skat, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
14 Uhr Preisskat, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Dienstag, 27. September
9.15–10.15/10.15–11.15 Uhr Seniorengymnastik, Anmeldung Telefon 2 05 34 10, Rathener Straße 115
13 Uhr Gymnastik im Sitzen, Begegnungsstätte Walter-Arnold-Straße 23
18 Uhr Keramik für Erwachsene, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Mittwoch, 28. September
10–11 Uhr Gesang und Tanz im Sitzen, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
14.30 Uhr Runde Musenstunde mit Sandra Mo (gemeinsames Singen), Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
16–18 Uhr Keramikwerkstatt, Jugend-&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

Donnerstag, 29. September
9.30 Uhr Wir erzählen Märchen für Kinder ab 5 Jahre, Gamigstraße 24
14 Uhr Skatrunde, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6
19.30 Uhr Nordvietnam – Von Hanoi nach Cuc Phuong, Dia-Vortrag mit Überblendprojektion, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

SPORT

Grundstein für Sportschulzentrum gelegt

Neubau im Ostragehege im Juni 2007 fertig

„Wer will fleißige Handwerker seh'n? Der muss ins Ostragehege geh'n." So könnte ein Kinderlied derzeit leicht abgewandelt lauten. Nachdem im Ostragehege kürzlich der Grundstein für das neue Eissport- und Ballspielzentrum gelegt wurde, startet jetzt das nächste große Projekt. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg legte am Dienstag gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Trainern den Grundstein für den Bau des neuen Sportschulzentrums.
Auf dem ehemaligen Schlachthofgelände wird ein Neubau für das Sportgymnasium und die 10. Sportmittelschule errichtet. Die sieben angrenzenden Gebäude der ehemaligen Erlweinschen Schlachthofbauten werden saniert. Sie dienen der Ganztagsschule künftig als Internat. Zusammen mit den Sportflächen und den Grünanlagen wird das Areal eine Fläche von 13 700 Quadratmetern umfassen.
Die Übergabe des Schulsportzentrums an die Stadt ist für Juni 2007 geplant.

▲ **Modell.** So sieht das neue Sportschulzentrum im Ostragehege künftig aus. In knapp zwei Jahren soll das Modell dann Wirklichkeit sein. Foto: Slama

Schneller zum Training

Der Neubau kostet etwa 29 Millionen Euro. 20 Millionen Euro kommen vom Bund und vom Freistaat aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung".
Der Bau des Sportschulzentrums ist der größte Schulneubau der Landeshauptstadt Dresden. Zukünftig lernen, wohnen und trainieren hier 900 Nachwuchsathleten. Mit dem Neubau verbessern sich die Trainingsbedingungen für sie erheblich, da sich Schule und Internat sowie die meisten Trainingsstätten in unmittelbarer Nachbarschaft befinden.
Bisher sind die 10. Mittelschule und das Sportgymnasium in unterschiedlichen Gebäuden untergebracht. Das alte dreistöckige Gebäude des Sportgymnasiums auf der Parkstraße 4 stammt aus dem Jahr 1969. Es wurde bei der August-Flut 2002 stark beschädigt. Die Keller waren voll gelaufen und das Fundament musste notdürftig ausgebessert werden. Ähnliches widerfuhr der Sportmittelschule auf der Gret-Palucca-Straße 1. Die Trainingstätten beider Schulen verteilen sich momentan auf das gesamte Stadtgebiet. Einige Schüler müssen wöchentliche Fahrzeiten von bis zu neun Stunden in Kauf nehmen, um zu den Trainingsstätten zu gelangen. Etwa 430 Schüler besuchen das Sportgymnasium und 330 die Sportmittelschule. Beide Schulen bieten die Sportarten Leichtathletik, Handball, Fußball, Rudern, Schwimmen, Volleyball, Schach, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Short-Track, Wasserspringen und Kanu-Rennsport an.

Dresdner bei Olympia 2006

Acht Dresdner Sportschüler, darunter sechs ehemalige, bereiten sich gerade intensiv auf die Olympischen Winterspiele in Turin vor. Mit dem neuen Sportschulzentrum schafft die Stadt die Bedingungen dafür, dass Dresdner Sportler ihre Stadt auch in Zukunft würdig bei hochrangigen nationalen und internationalen Wettkämpfen vertreten.

Neuer Veranstaltungspool und Internetquiz

Städtische Bibliotheken mit Angeboten für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Schuljahr haben die Städtischen Bibliotheken Dresden neue Angebote für Kinder und Jugendliche.

Die Städtischen Bibliotheken bieten Kindergärten, Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien zahlreiche Veranstaltungen an. Dazu gehören Bilderbuchkino für Vorschulkinder, thematische Angebote, Buchbesprechungen und Konzepte für Schülerprojekttage in den Bibliotheken der Stadt. Sie orientieren sich einerseits an den Leseinteressen von Schülern und andererseits an den Erfordernissen und Schwerpunkten der Lehrpläne.
Auszubildende trugen die Veranstaltungen in einem Pool auf der Homepage der Städtischen Bibliotheken Dresden für Lehrer und Erzieher, Multiplikatoren und Eltern zusammen. Die Angebote sind nach Klassenstufen 1 bis 12 geordnet. Alle Veranstaltungen können kostenlos in den Filialen des Bibliotheksnetzes gebucht werden.

Internetquiz für Teenies
Ein Quiz für Teenies motiviert sie zur Bibliotheksnutzung und Internetrecherche. Bis Februar 2006 läuft das Quiz für Schüler auf der Website www.bibo-dresden.de. Zu lösen sind 38 Fragen zu Musik, Film, Jugendliteratur, über Dresden, seine Bibliotheken sowie zu Unternehmen und Institutionen. Gesucht wird ein cooler Spruch, der Jugendlichen etwas über eine Chance im Leben verrät. Attraktive Preise erwarten die Gewinner.

Benfizkonzert für Friedhofskapelle

Kommenden Sonntag, den 25. September, erklingt in der Friedhofskapelle in Dölzschen ab 17 Uhr ein Benefizkonzert. Es unterstützt die Sanierung der Friedhofskapelle. Viola Metz, Ulrike Koch, Hannes Kade und Kai Wegner singen bei dem schon 20. Benefizkonzert deutsche Volkslieder unter dem Motto „Droben stehet die Kapelle". Professor Karl-Heinz Koch begleitet das Quartett am Spinett.
Die Künstler verzichten für die Sanierung der Friedhofskapelle auf ihre Gage. Der Eintritt ist frei. Der Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen freut sich über Spenden und dankt den Dresdnern und Dresdnerinnen, die bereits für die Sanierung gespendet haben. Besonderer Dank gilt dem Engagement des Fördervereins Friedhofsfreunde Dölzschen e. V.

Freibäder mit Saison zufrieden

Der Sportstätten- und Bäderbetrieb zieht eine gute Bilanz der zurückliegenden Freibadsaison: Obwohl das Waldbad Klotzsche geschlossen blieb, kamen 258 412 Besucher, mehr als im vergangenen Jahr, da waren es 244 431. Die sonnigen Wochen Anfang September stimmten die Badbetreiber nach einem kühlen August versöhnlich. Gut 26 000 Wasserratten nutzten die bis Mitte September verlängerten Öffnungszeiten der Bäder.
Beliebtestes Freibad war im September erneut Cossebaude mit 8439 Besuchern. Das ist auch Spitzenreiter der gesamten Saison mit 77 353 Besuchern. Insgesamt kamen 2005 allerdings deutlich weniger Besucher in die Freibäder als noch 2003 (404 549).

Jahresabschluss Sparkasse Dresden

Der Jahresabschluss der Ostsächsische Sparkasse Dresden zum Stichtag 31. Dezember 2004 wurde im Bundesanzeiger Nr. 163 vom 30. August 2005 bekannt gegeben.

Anzeige

ZUM DREISPITZ
Wochenendausflug gefällig?
— Frische Waldpilze im Angebot! —
Reservierung unter (03 52 07) 8 22 00
Schloßallee 5 • 01468 Moritzburg

Rückblick auf 150 Jahre Schulgeschichte

Führung durch das Museum

Dresdner und Dresdnerinnen sind am Montag, den 26. September, von 16 bis 18 Uhr herzlich zu einem Blick hinter die Türen des sich im Aufbau befindlichen Neuen Dresdner Schulmuseums eingeladen. Unter dem Titel „Geschichten aus der Schule“ führen Mitarbeiter vom Schulmuseum Dresden e.V. und vom Frauenstadtarchiv/ Zeitzeugenarchiv Dresden durch die historischen Räume des Museums in der Seminarstraße 11 in Friedrichstadt. 2006 öffnet das Museum offiziell. Die ersten Sachzeugen sind bereits ausgestellt: Ranzen, Schiefertafel, ein Schulfilmarchiv und Schulbücher. Nach dem Rundgang erzählen ehemalige Lehrerinnen und Lehrer von ihrer Lehrzeit nach 1945. Sie berichten unter anderem über die Aufgaben im Schuldienst der DDR und das Entstehen von Sonderschulen.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie gehört zum Projekt „Brücke der Generationen“ der Volkssolidarität Dresden e.V. Seit März steht diese Brücke anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Volkssolidarität auf dem Altmarkt. Verschiedene Aktionen fördern ein besseres Miteinander der Generationen.

Ausstellung „Vom Oderbruch zur Ostsee“

Eine neue Ausstellung im Rathaus Leuben lädt zu einer Bilder-Reise vom Oderbruch in Brandenburg an die Ostee ein. Die Bilder sind bis zum 14. Oktober montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in der Hertzstraße 23 zu sehen. Die Malerin Uta Gneiße zeigt Ölgemälde und Aquarelle mit Landschaftsmotiven. Bilder von ihr waren bereits im Barockschloss Rammenau und im Kulturzentrum Dixiebahnhof Dresden ausgestellt.

Gewusst?

Dresden liegt am längsten Fluss Deutschlands. Nein, Dresden wurde nicht verlegt. Zwar ist der Rhein mit 1320 Kilometern 155 länger als die Elbe. Aber 727 Kilometer der Elbe fließen durch Deutschland. Der Rhein dagegen kommt beim Anteil deutscher Flusslänge auf nur 695 Kilometer. Macht nach Adam Ries 32 Kilometer Vorsprung für den längsten Fluss Deutschlands – die Elbe.

KULTUR

Mädchenchor gibt Jubiläumskonzert

▲ **Geburtstags-Konzert.** Zum Mädchenchor der Jugend&KunstSchule gehören 56 Sängerinnen. Foto: Jugend&KunstSchule

Der Mädchenchor der Jugend&KunstSchule Dresden wird in diesem Jahr 40. Das feiern die Sängerinnen mit einem Jubiläumskonzert am Sonnabend, dem 24. September, um 17.00 Uhr in der Lukaskirche. Zum Jubiläumskonzert erklingen klassische Chormusik von Orlando di Lasso über Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn-Bartoldy bis Zoltan Kodaly, fröhlich beschwingte Werke der jüngsten Chormädchen und eine Auswahl internationaler Literatur sowie zwei Erstaufführungen der Dresdner Komponistin Sylke Zimpel.
In einer Festschrift, die anlässlich des Jubiläums erscheint, blickt der Chor auf die vergangenen 40 Jahre zurück. Das Heft für 7,50 Euro gibt es zum Jubiläumskonzert und ab dem 26. September beim Chor.
Im 40. Jahr des Bestehens singen 56 Mädchen im Alter zwischen 8 und 21 Jahren im Chor. Im Jubiläumsjahr verbreiten zahlreiche Konzerte in und außerhalb der Landeshauptstadt Dresdner Klänge. Das Repertoire des Chores ist sehr vielfältig. Werke alter Meister mit Originalbegleitung der Klassik und Romantik gehören zum Standard. Aber auch zeitgenössische Dresdner Komponisten, Swing und Modern Music sowie fremdsprachige Literatur, bei der die Mädchen in zwölf Sprachen singen, sind sehr beliebt. Der Mädchenchor ist Mitglied im Ostsächsischen Chorverband und wird von seinem Förderverein unterstützt. Neue Stimmen sind stets willkommen.
Kontakt: Telefon: (03 51) 89 96 07 40 Telefax: (03 51) 8 01 50 55, E-Mail: jks-dd.info@t-online.de. Schloß Albrechtsberg, Bautzner Straße 130.
Karten für das Konzert in der Lukaskirche, 15 Euro bzw. 7 Euro für Kinder. Diese können Sie über den Förderverein oder unter Telefon (03 51) 89 96 07 40 vorbestellen oder ab 16.00 Uhr an der Tageskasse kaufen.

2,1 Millionen in Dresdner Museen

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes besuchten im Jahr 2004 insgesamt 2,1 Millionen Personen die Dresdner Museen. Damit kommt Dresden auf etwa 432 Museumsbesuche pro 100 Einwohner. Wie aus dem Museumsbericht 2004 hervorgeht, welcher größtenteils auf Angaben des Jahres 2002 beruht, lag diese Zahl im Jahr 2002 noch bei 366 Besuchen pro 100 Einwohner.
Damit erzielte Dresden vor München und Nürnberg den höchsten Wert unter den 15 größten deutschen Städten. Bei der absoluten Zahl der Besuche lag Dresden nach Berlin, München, Köln und Hamburg an fünfter Stelle. Zu berücksichtigen ist hierbei allerdings, dass 2002 das „Flutjahr“ war, in dem die größten Dresdner Museen – Zwinger, Sempergalerie und Albertinum – lange Zeit nicht geöffnet waren. Man geht davon aus, dass Dresden 2004 bei den absolut Zahlen zu Köln und Hamburg aufgeschlossen hat.
„Museumshauptstadt“ unter allen deutschen Städten im Jahr 2002 war Weimar. Hier gab es 19-Mal so viel Besuche wie die Stadt Einwohner hat. Ähnlich hohe Zahlen wiesen auch andere Mittelstädte, wie etwa Speyer (14-Mal), Eisenach, Heidelberg (12-Mal) und Potsdam (10-Mal), aus.

Premieren am Theater Junge Generation

Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaters Junge Generation leiden derzeit an Lampenfieber: Kommenden Sonnabend, den 24. September, stehen in dem Theater auf der Meißner Landstraße 4 in Cotta zwei Premieren an. Um 16 Uhr kommt das Stück „Creeps“ auf die Bühne. Drei Mädchen träumen von einer Karriere als Moderatorin. Beim Casting wähnen sich alle kurz vorm Ziel. Um es zu erreichen, versuchen sie fast alles, um ihre Konkurrentinnen auszustechen. Denn nur eine bekommt den Traumjob.
Die zweite Premiere mit dem Titel „Nellie Goodbye“ beginnt 20 Uhr. Vier Jugendliche spielen in einer Rockband und versuchen so dem Alltagsmief ihres kleinen Dorfes zu entkommen. Sie träumen von einer Rock'n'Roll-Karriere auf der Überholspur, bis sie unerwartet mit dem Tod konfrontiert werden. Die Karten kosten zwischen 4,50 und 10 Euro. Außerdem arbeitet das Theater Junge Generation an einer Neuinszenierung. Nach dem Erfolg von „Space Invaders“ bringt es eine neue Version des Stücks auf die Bühne. Die renommierte Choreografin Kristin Sommerlade setzt das Tanztheater-Stück mit Schülern und Schauspielern bis zum Frühsommer nächsten Jahres neu in Szene.

Auf den Spuren des Lebens

Sonderausstellung im Deutschen Hygiene-Museum

Woher kommen wir? Wer sind wir? Wohin gehen wir? Diesen Fragen widmet sich die neue Sonderausstellung des Deutschen Hygiene-Museums Dresden „Evolution. Wege des Lebens“. Die Ausstellung thematisiert die Geschichte des Menschen von den Anfängen bis ins Zeitalter der Genforschung. Die ersten menschlichen Werkzeuge gehören ebenso dazu wie die Entdeckungen des Forschers Charles Darwin und das Klonen.
Die Besucher spüren dem Weg des Lebens an antiken und modernen Ausstellungsstücken nach. Klanginstallationen und interaktive Modelle begleiten sie dabei.
Die Ausstellung „Evolution. Wege des Lebens“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, Lignerplatz 1, öffnet vom 24. September bis 23. Juli 2006 dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Karten kosten sechs Euro, ermäßigt drei Euro.

Vier Fußball-Stadien in der engeren Auswahl

Neubau an der Lennéstraße: Stadt stellt die Favoriten vor

Da waren es nur noch vier: In einer ersten Runde hat die Landeshauptstadt Dresden drei der sieben Entwürfe zum neuen Fußballstadion an der Lennéstraße aussortiert. In die engere Auswahl kamen HBM Stadion- und Sportstätten GmbH, Baugesellschaft Walter Hellmich GmbH, Hochtief Construction AG und Strabag Projektentwicklung GmbH. Sie überarbeiten jetzt ihre Pläne, vor allem die Finanzierung ist für die Stadt wichtig. Bis Mitte Oktober haben die möglichen Investoren dafür Zeit. „Voraussichtlich am 1. November wählen wir den Favoriten“, kündigte Oberbürgermeister Ingolf Roßberg beim Vorstellen der vier Entwürfe an. Anschließend entscheidet der Stadtrat über den favorisierten Entwurf.

Roßberg lobte, dass die Voraussetzung, um überhaupt über ein neues Stadion zu reden, „erst durch die positive sportliche Entwicklung von Dynamo Dresden möglich wurde“. Bürgermeister Winfried Lehmann ergänzte: „Die sportlichen und wirtschaftlichen Erfolge des Vereins decken sich zunehmend.“ Die Zuschauerplätze der favorisierten Modelle liegen zwischen 30 000 und 41 700, die Kosten zwischen 33 und 60 Millionen Euro. Die Stadt sieht die optimale Anzahl von Zuschauerplätzen zwischen 32 000 und 34 000. Am Standort Lennéstraße sei nicht zu rütteln, betonte Roßberg.

▲ **Ausgewählte Entwürfe.** So sehen die vier von der Stadt favorisierten Entwürfe für das künftige Dynamo-Stadion an der Lennéstraße aus: Oben links das Angebot von HBM mit 32 000 Zuschauerplätzen, daneben von Walter Hellmich mit 30 000, unten links von Hochtief mit 32 000 und unten rechts von Strabag mit knapp 42 000 Zuschauern.

Hallo PARTNER

Kunst aus Brazzaville im Dresdner Rathaus

Eine Ausstellung mit Kunstwerken aus Dresdens Partnerstadt Brazzaville ist im Foyer Goldene Pforte des Dresdner Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, zu sehen.

Die Präsentation zeigt bis zum 6. Oktober Bilder der Schule für Malerei Poto-Poto aus der kongolesischen Hauptstadt. Die renommierte Kunstschule wurde 1951 gegründet. Viele Künstler der frankofonen Länder Afrikas erhalten dort bis heute ihre Ausbildung. Es handelt sich um einen typisch afrikanischen Stil der Malerei, bei dem westliche Motive eher nicht zum Tragen kommen.

Die Ausstellung wird von Informationstafeln zur Städtepartnerschaft sowie Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasiums ergänzt, die bei einem Afrikaprojekt entstanden sind.

Die Ausstellung „Kunst aus Brazzaville. Werke der Schule für Malerei Poto-Poto“ ist ein Projekt der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Brazzaville, die seit 1975 besteht.

Anzeige

Foto-Aktion „Mein Dresden“ verlängert

Der Ausländerbeirat verlängert die Teilnahmefrist für die Foto-Aktion „Mein Dresden“ bis zum 3. Oktober. Die Aktion richtet sich an alle in Dresden lebenden Migranten und Migrantinnen – vom Studenten bis zum Flüchtling. Wie sehen sie ihre neue Heimat Dresden? Erwünscht sind alle Motive, die mit Dresden zu tun haben. Jeder kann bis zu drei Fotos einschicken.

Die ersten Bilder der Aktion stellt der Ausländerbeirat bei den Interkulturellen Tagen am 24. September zum Straßenfest auf der Schloßstraße von bis 12 Uhr 17 aus. Anschließend ist geplant, die Bilder in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten in Dresden zu zeigen.

Eine fünfköpfige internationale Jury entscheidet über die besten Fotos. Die Preisträger bekommen eine Digitalkamera und Jahreskarten für Kultureinrichtungen der Stadt. Zudem vergibt der Ausländerbeirat einen Jugendpreis an Teilnehmer bis 16 Jahre.

Die Fotos schicken Teilnehmer bitte per Post an den
Ausländerbeirat der Stadt Dresden
Postfach 12 00 20
Fotowettbewerb
01001 Dresden
oder E-Mail an meindresden@gmx.de.

Aktionstag in der Gebrauchtwarenbörse erfolgreich

Zum diesjährigen „Tag der Gebrauchtwaren“ am 10. September kamen mehr als 400 Besucher in die Gebrauchtwarenbörse auf der Senftenberger Straße 38 in Prohlis. Sie nahmen kostenlos Fernseher, Computer, Fahrräder oder Skier mit. Einige brachten auch Gebrauchtwaren mit. An dem Aktionstag vom Abfallamt und dem Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk begann außerdem eine Versteigerung: Für aufgearbeitete Küchenmöbel können Interessierte noch bis Freitag, 23. September, in der Prohliser Börse mitbieten. In Dresden gibt es drei weitere Gebrauchtwarenbörsen: eine in Gorbitz, zwei in Pieschen.

Der Erfolg gibt der Idee von der Gebrauchtwarenbörse Recht: Im vergangenen Jahr wechselten 450 Tonnen Gebrauchtwaren den Besitzer. Damit hilft das Abfallamt nicht nur sozial schwachen Dresdnern, sondern auch der Umwelt.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Rechnungsprüfungsamt** im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters schreibt folgende Stelle aus:

Fachprüfer/Fachprüferin
Chiffre: 14050901

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Prüfung der Jahresrechnungen und Jahresabschlüsse im Prüfungsbereich
- Sach-, Funktions- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen in Eigenbetrieben und im Sondervermögen
- Buch- und Betriebsprüfungen sowie Prüfungen der Wirtschaftlichkeit und Rentabilität städtischer Einrichtungen und Unternehmungen
- Prüfung von Kassenvorgängen, Belegen und der Lager- und Vermögenswirtschaft, Vergaben
- Berichte über durchgeführte Prüfungen und Mitwirkung am Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung
- Weiterverfolgung der Beanstandungen und Anregungen zur Ausräumung von Feststellungen
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Gutachten zu wichtigen organisatorischen Änderungen, Vertragsabschlüsse sowie Vorlagen der Verwaltung.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss auf verwaltungs- oder finanzwirtschaftlichem Gebiet.
Erwartet werden Kenntnisse des Finanzwesens und der Betriebswirtschaft, Erfahrungen aus der Verwaltung und im Prüfungswesen, selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sowie Engagement, Kreativität und Durchsetzungsvermögen.
Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe IVa bzw. nach TVöD, Entgeltgruppe 10 bewertet und auf zwei Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.
Bewerbungsfrist:
13. Oktober 2005

Start-up – Ausbildung 2006

Ein Angebot für Jugendliche mit
- guten schulischen Leistungen
- kommunikativen und kooperativen Fähigkeiten
- guten Umgangsformen
- Organisationstalent.

Eine Landeshauptstadt wie Dresden braucht verantwortungsbewusste und gut ausgebildete junge Menschen, die eine der vielen interessanten Aufgaben der Verwaltung übernehmen möchten. Sie sind Dienstleister für die Bürger der Stadt. Wir bieten Ausbildungsplätze für das Jahr 2006 in den Berufen:

Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation
Chiffre AF 06 1101
Tätigkeiten: Bei ihrer Ausbildung lernen sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Kassen-, Haushalts- und Beschaffungswesen sowie ausgewählte Bereiche des Verwaltungsrechts kennen.
Fachangestellte für Bürokommunikation erledigen Assistenz- und Sekretariatsaufgaben und sind in Bereichen der Textverarbeitung sowie der Kommunikation tätig.
Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter
Chiffre AF 06 1102
Tätigkeiten: Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Kassen-, Haushalts- und Beschaffungswesen sowie Gebiete des besonderen und allgemeinen Verwaltungsrechts kennen.
Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation
Chiffre AF 06 1103
Tätigkeiten: Als Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation befassen sie sich mit kaufmännisch verwaltenden Tätigkeiten sowie mit Assistenz- und Sekretariatsaufgaben.
Voraussetzungen:
- Realschulabschluss
- noch keine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Höchstalter: 23
- Hauptwohnsitz: Sachsen oder angrenzende Regionen

Ausbildungsbeginn:
1. September 2006
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Bewerbungsfrist:
30. November 2005
Ein Eignungstest wird durchgeführt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Landeshauptstadt Dresden
Personalamt
PF 12 00 20
01001 Dresden
Telefon 4 88 12 39 oder 4 88 12 49
Bewerbungsunterlagen:
Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses

Bürgerbüro Blasewitz schließt eher

Das Bürgerbüro Blasewitz in der Naumannstraße 5 schließt wegen der Bundestagswahl am Freitag, den 30. September, schon um 13 Uhr. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bereiten die Nachwahl im Wahlkreis 160 am 2. Oktober vor. Das Büro öffnet wieder am Dienstag, den 4. Oktober, ab 12 Uhr. Für dringende Meldeangelegenheiten stehen die Pass- und Meldestelle in der Theaterstraße 11–15 und die anderen Bürgerbüros offen.

Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Zu einer Sondersitzung trifft sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 22. September 2005, 15.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13, Beratungsraum.
Tagesordnung:
Beschlussfassung zu VOB-Leistungen:
- Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden
  Los 9: Holz – Glas – Fassade
- Kinderzentrum Cossebaude, Neubau
  Los 1: Rohbau mit BSI
- Interkommunaler Gewerbepark Dresden-Heidenau
  Los: Baufeldfreimachung, 1. BA

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 28. September 2005, 16.00 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014.
Tagesordnung
1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 653 Dresden-Seidnitz, Wohnanlage Zinnwalder Straße:
1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
2. Bebauungsplan Nr. 32Dresden-Mockritz Nr. 1, Boderitzer StraßeHier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
3. Verkehrsbaumaßnahme „Haltestelle Zoo“
4. Bebauungsplan Nr. 99 Dresden-Sporbitz Nr. 3, Interkommunales Gewerbegebiet Dresden/Heidenau – Teilbereich Dresden
1. Anwendung des BauGB in der Fassung vom 27. August 1997, zuletzt geändert am 23. Juli 20022. Entfallen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
3. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
4. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
5. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
5. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Dresdner Innenstadt
6. Verkauf ehemaliger Königlicher Weinberg Wachwitz
7. Bebauungsplan Nr. 155Dresden-Altstadt I, Nr. 28, Prager Straße/Nord-West Einkaufszentrum:
1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
2. Grenzen des Bebauungsplans
3. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
4. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
5. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ausländerbeirat tagt

Der Ausländerbeirat tagt am Mittwoch, 5. Oktober 2005, 19.00 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4 Etage, Raum 13.
Tagesordnung:
1. Vorstellung des Ibero – amerikanischen Vereins
2. Auswertung interkulturelle Tage
Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

WAHLEN

Bundestagswahl 2005: Wahlbeteiligung beträgt 77,2 Prozent

Ergebnisse des Wahlkreises 161 in Dresden

Wahlgebiet
Der Wahlkreis 161 – Dresden II/Meißen I umfasst die Ortsamtsbereiche Cotta, Klotzsche, Loschwitz, Neustadt, Pieschen und alle Dresdner Ortschaften sowie vom Landkreis Meißen die Gemeinden Coswig, Moritzburg, Niederau, Radebeul, Radeburg und Weinböhla (250 162 Wahlberechtigte, darunter 71,5 Prozent Dresdner).
Gewählt wurde in Dresden in 166 Allgemeinen Wahlbezirken. Diesen wurden 31 Briefwahlvorstände zugeordnet.

Wahlberechtigte
Zur Teilnahme an der Wahl des 16. Deutschen Bundestages am 18. September waren 178.760 Dresdner berechtigt. Das waren rund 7.300 oder 4,3 Prozent mehr Wahlberechtigte als zur letzten Bundestagswahl. Die Entwicklung der Wahlberechtigtenzahlen in den einzelnen Stadtteilen verlief in den letzten vier Jahren höchst unterschiedlich. Mit über 12 Prozent Zunahme lag der Stadtteil Pieschen-Süd an der Spitze, gefolgt von der Äußeren Neustadt und Cotta (plus 10 Prozent). Neben Hosterwitz/Pillnitz hatten nur die Gorbitzer Stadtteile, insbesondere Gorbitz-Ost weniger Wahlberechtigte als drei Jahre zuvor.

Wahlbeteiligung im Wahlkreis
Die Stimmabgabe am Wahltag verläuft bei den verschiedenen Wahlen recht ähnlich. So war schon am Vormittag erkennbar, dass die hohe Wahlbeteiligung von 1998 nicht erreicht werden würde. Während es dann zeitweise so aussah, als ob nur wenig mehr Dresdner als 2002 zur Urne gehen würden, gab es zum Ende der Wahlzeit noch einen überproportionalen Zuwachs, sodass mit 77,2 Prozent doch noch das zweitbeste Ergebnis bei Bundestagswahlen im Dresdner Wahlkreis 161 erreicht wurde.
Deutlich zugenommen gegenüber der letzten Bundestagswahl hatte die Zahl der Briefwähler, bezogen auf die Wahlberechtigten ging ihr Anteil merklich nach oben (14,6 zu 11,8 Prozent – nur WK 161), auch bezogen auf die Zahl der Wähler erreichte er einen neuen Höchststand (18,9 Prozent) und das im weniger „briefwahlaktiven“ Dresdner Wahlkreis. Fast jeder 5. Wähler wählte mit Brief. Damit erreichte Dresden fast das Niveau süddeutscher Großstädte wie Stuttgart, wo ein Viertel aller Wähler schon vor dem Wahltag abstimmt.

Wahlbeteiligung in den Stadtteilen
Die Wahlbeteiligung lag auch zur Bundestagswahl 2005 wieder am höchsten im Ortsamt Loschwitz, übertroffen diesmal aber von Pappritz/Gönnsdorf. Aber auch Hellerau und Altfranken/Gompitz erreichten deutlich mehr als 80 Prozent. Unter 70 Prozent lagen nur Pieschen-Süd und die Gorbitzer Stadtteile. Gorbitz-Ost war auch der einzige Stadtteil im Wahlkreis, dessen Wahlbeteiligung gegenüber 2002 sogar abnahm. Die höchsten Zunahmen verzeichneten neben Pappritz vor allem Stadtteile, die sich früher eher durch „Wahlverweigerung“ auszeichneten: Pieschen-Süd, Kaditz und Löbtau.

Erststimmenergebnis
Wie erwartet eroberte Arnold Vaatz (CDU) mit großer Mehrheit das Direktmandat. Sein Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Michael Sturm (SPD) betrug mehr etwa 8 Prozentpunkte – mehr als doppelt so viel wie der Vorsprung der CDU vor der SPD bei den Zweitstimmen. In Dresden erreichte er in 22 der 29 Stadtteile die relative Mehrheit. Während die SPD- und Linksparteikandidaten etwa die Werte ihrer Parteien erhielten, konnte Jan Mücke von der FDP nur 2/3 des Zweitstimmenergebnisses seiner Partei erreichen.

Zweitstimmenergebnisse im Wahlkreis
Auch wenn die CDU ihre führende Position in Dresden II wieder von der SPD zurückerobern konnte, waren die eigentlichen Zugewinner gegenüber 2002 wie in Deutschland insgesamt auch hier die FDP und die Linkspartei (PDS). Aber auch die Grünen konnten sich im Wahlkreis gegenüber 2002 steigern und erreichten ihr bestes Ergebnis überhaupt. Trotzdem wurden sie diesmal hinter der FDP nur Fünfter. Trotz ihres Gewinns von 3,7 Prozent-Punkten erreichte die Linkspartei nicht wieder die 20-Prozent-Marke, die sie als PDS schon 1994 und 1998 übersprungen hatte. Die FDP – jetzt an 4. Stelle – kam nur um 0,2 Punkte unter ihrem bisherigen Höchstwert von 1990 an.
Wie schon bei der Landtagswahl im Vorjahr waren CDU und SPD die Verlierer in „Dresden-Nordwest“. Während

die SPD aber immerhin noch ihr zweitbestes Ergebnis seit der Wende verbuchen konnte, war die CDU noch nie so schlecht wie diesmal. Erstmals fiel sie unter 30 Prozent, 1990 kam sie noch über 50 Prozent. Ihr Verlust entspricht etwa dem Gewinn der FDP, während der Rückgang der SPD noch um zwei Punkte höher ist als der Zugang bei der Linkspartei.
Interessanterweise erreichte die CDU bei der Briefwahl fast ihr Ergebnis vom letzten Mal, sie war also im Vorfeld nicht so schlecht wie am Wahltag selbst. Während bei SPD und Linkspartei das Brief- und Urnenwahlergebnis in gleichem Maße zulegte bzw. abnahm, hatten FDP und Grüne am Wahltag leicht bessere Ergebnisse als zuvor.
Vergleicht man mit dem sächsischen Ergebnis, so sind die CDU-Verluste „Landesdurchschnitt“, während die Verluste der SPD und die Gewinne der Linken in Dresden jeweils geringer ausfielen als in Sachsen insgesamt.
Während die NPD sachsenweit auf fast 5 Prozent kam, erreichte sie in Dresden II nur 3,7 Prozent. Zur Landtagswahl waren es noch 9,2 bzw. 6,1 Prozent.

Ergebnisse in den Stadtteilen
Die Hochburgen der **CDU** liegen weiterhin am Stadtrand, im Schönfelder Hochland und in den westlichen Ortschaften. Nur in Schönfeld/Schullwitz kam sie noch über 40 Prozent. Fast überall musste sie Verluste hinnehmen, am meisten in Cotta, Löbtau und in Gorbitz. In Gorbitz wie in Löbtau-Nord erreichte sie fast Neustädter Verhältnisse mit unter 23 Prozent.„Tiefster“ Keller blieb mit 16 Prozent die Äußere Neustadt.
Auch die **SPD** beklagte ihre größten Verluste in Gorbitz, dazu auch in Pieschen-Süd (minus acht Punkte). Während die CDU aber in einigen Stadtteilen nur geringe Verluste hinnehmen musste, sind die der SPD flächendeckend deutlich. Nur in der Äußeren Neustadt und der Leipziger Vorstadt lagen sie unter 4 Prozent. Eigentliche Hochburgen gab und gibt es für die SPD im Wahlkreis 161 nicht.
Die **Linkspartei** (PDS) legte in allen Stadtteilen zu, vor allem in Gorbitz. Hier erreichte sie überhaupt ihre höchsten Werte, mehr als in der Radeberger Vorstadt und der Inneren Neustadt, ihren bisherigen Hochburgen. Weiter deutlich unter dem Wahlkreisdurchschnitt blieben für die Linke Loschwitz/Bühlau und das Schönfelder Hochland. Auch in der Äußeren Neustadt blieb sie nur die Vierte der Parteien.
Die **Grünen** behaupteten sich in ihren Hochburgen in der Neustadt, legten in der Radeberger und der Leipziger Vorstadt sogar deutlich zu, mussten im Osten (Schönfelder Hochland, Hosterwitz/Pillnitz) aber auch Verluste hinnehmen. In der Äußeren Neustadt wurden sie wieder, diesmal jedoch nur knapp hinter der SPD, zweitstärkste Partei. Ihre Keller blieben Gorbitz und die Ortschaften (außer Langebrück) sowie Kaditz/Mickten.
So wie die SPD relativ gleichmäßig und flächendeckend verlor, legte die **FDP** in Dresden II zu. Bis auf Gorbitz und die Neustadt erreicht sie fast überall mehr als 10 Prozent, die höchsten Werte im Schönfelder Hochland. Hohen Zugang mit fünf bis sechs Punkten erzielte sie vor allem im Westen, in Cotta, Löbtau-Nord und in Naußlitz/Dölzschen.

Amtliches Wahlergebnis
Das amtliche Ergebnis der Wahlkreise 160 und 161 zur Bundestagswahl geben wir im Amtsblatt 40/2005, das am Freitag, 7. Oktober erscheint, bekannt.

WAHLEN

– Wiederholung der Notbekanntmachung –

Wahl des 16. Deutschen Bundestages, Nachwahl im Wahlkreis 160 (Dresden I) am 2. Oktober 2005

Öffentliche Bekanntmachung der für den Wahlkreis 160 (Dresden I) – Zugelassenen Kreiswahlvorschläge

In seinen Sitzungen am 19. August 2005 und 15. September 2005 hat der Kreiswahlausschuss gemäß §§ 26 Absatz 1 sowie 43 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, berichtigt S. 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674) in Verbindung mit der Verordnung über die Abkürzung von Fristen im Bundeswahlgesetz für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag vom 21. Juli 2005 (BGBl. I S. 2179) und gemäß §§ 36 und 82 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2005 (BGBl. I S. 1951) über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 160 (Dresden I), Nachwahl am 2. Oktober 2005, entschieden.

Gemäß § 26 Abs. 3 BWG und § 38 BWO gibt der Kreiswahlleiter hiermit die zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Nachwahl im Wahlkreis 160 bekannt. Die öffentliche Bekanntmachung wurde gemäß § 4 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 16. Juli 1998 als Notbekanntmachung an den im Wahlkreis 160 (Dresden I) befindlichen Verwaltungsgebäuden der Landeshauptstadt Dresden öffentlich ausgehängt. Hiermit erfolgt die Wiederholung der Notbekanntmachung nach § 4 Bekanntmachungssatzung.

Dresden, den 15. September 2005

Detlef Sittel
Kreiswahlleiter für den
Wahlkreis 160 (Dresden I)

Wahlkreis 160 (Dresden I)

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)	Familienname Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Lämmel Gottfried Andreas	Landtagsabgeordneter	1959	Falkenstein	Altcoschütz 25 01189 Dresden
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Volkmer Eva Marlies	Bundestagsabgeordnete, Ärztin	1947	Bautzen	Radeburger Str. 151 01109 Dresden
3	Die Linkspartei.PDS (Die Linke.)	Kipping Katja	Magistra Literaturwissenschaftlerin	1978	Dresden	Bürgerstr. 26 01127 Dresden
4	Freie Demokratische Partei (FDP)	Bellmann Peggy Franziska	Studentin	1985	Dresden	Rudolf-Leonhard-Str. 4 01097 Dresden
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Kühn Stephan	Student, Stadtrat	1979	Dresden	Spenerstr. 21 01309 Dresden
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Schönhuber Franz	Publizist	1923	Trostberg/Alz	In der Traten 7 83700 Weissach/ Gemeinde Kreuth
9	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Kruczkowski Katarzyna Dorota	kaufmännische Angestellte	1979	Danzig	Oschatzer Str. 2 01127 Dresden

* bei Parteien entsprechend der Nummer der Landesliste

Landeshauptstadt Dresden, Wahlkreis 160 (Dresden I)

Wahlbekanntmachung

Wahl zum 16. Deutschen Bundestag, Nachwahl

1. Am 2. Oktober 2005 findet im Wahlkreis 160 (Dresden I), Ortsamtsbereiche Altstadt, Blasewitz, Leuben, Prohlis und Plauen, die **Wahl zum 16. Deutschen Bundestag, Nachwahl** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Der Wahlkreis 160 (Dresden I) in der Landeshauptstadt Dresden ist in 199 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Das Verzeichnis der Wahlbezirke ist der Anlage zu entnehmen.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15. August 2005 bis 28. August 2005 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Angaben sind ebenfalls im Informationsschreiben des Kreiswahlleiters zur Nachwahl vom 15. September 2005 enthalten.

Die 47 Briefwahlvorstände des Wahlkreises 160 der Landeshauptstadt Dresden treten um 16.00 Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe zusammen und beginnen um 18.00 Uhr mit der Ermittlung des Briefwahlergebnisses in den Räumen der 4. Etage des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

3. Der Wähler gibt
seine **Erststimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. In einigen ausgewählten in der Anlage 2 aufgeführten allgemeinen Wahlbezirken werden zur Durchführung wahlstatistischer Auszählungen Stimmzettel verwendet, die in der rechten oberen Ecke wie folgt gekennzeichnet sind:

A Mann, geboren 1981 bis 1987
B Mann, geboren 1971 bis 1980
C Mann, geboren 1961 bis 1970
D Mann, geboren 1946 bis 1960
E Mann, geboren 1945 und früher
F Frau, geboren 1981 bis 1987
G Frau, geboren 1971 bis 1980
H Frau, geboren 1961 bis 1970
I Frau, geboren 1946 bis 1960
K Frau, geboren 1945 und früher.

Dieses Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) zulässig. Das Wahlgeheimnis wird nicht verletzt.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.
Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Dresden, den 15. September 2005

Detlef Sittel
Beigeordneter
für Ordnung und Sicherheit

Anlage 1
Wahlbezirkseinteilung im Wahlkreis 160 (Dresden I)

Wahlbezirk	Wahllokal	Straße	PLZ	Ort
Ortsamt Altstadt				
01100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden
02100	Berufliches Schulzentrum	Güntzstr. 3–5	01069	Dresden
02200	Marie-Curie-Gymnasium	Zirkusstr. 7	01069	Dresden
02400	Berufliches Schulzentrum	Güntzstr. 3–5	01069	Dresden
02500	Marie-Curie-Gymnasium	Zirkusstr. 7	01069	Dresden
03100	16. Grundschule	Josephinenstr. 6	01069	Dresden
03200	Sportgymnasium	Parkstr. 4	01069	Dresden
03300	Sportgymnasium	Parkstr. 4	01069	Dresden
03401	Heinrich-Schütz-Konservatorium e.V.	Tiergartenstr. 82	01219	Dresden
03402	Heinrich-Schütz-Konservatorium	Tiergartenstr. 82	01219	Dresden
04100	Berufliches Schulzentrum	Ehrlichstr. 1	01067	Dresden
04200	Berufliches Schulzentrum	Ehrlichstr. 1	01067	Dresden
04300	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden
04400	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden
04500	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden
04600	16. Grundschule	Josephinenstr. 6	01069	Dresden
05100	Seniorenpark Pflegeheim (Cultus gGmbH)	Löbtauer Str. 31	01159	Dresden
05200	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
05300	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
06100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden
06200	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden
06300	101. Mittelschule	Pfotenhauerstr. 42/44	01307	Dresden
06400	102. Grundschule	Pfotenhauerstr. 40	01307	Dresden
06500	102. Grundschule	Pfotenhauerstr. 40	01307	Dresden
06600	101. Mittelschule	Pfotenhauerstr. 42/44	01307	Dresden
06700	Schulverwaltungsamt	Fiedlerstr. 30	01307	Dresden
07100	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307	Dresden
07200	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307	Dresden
07300	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307	Dresden
07401	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307	Dresden
07402	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307	Dresden
07500	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307	Dresden
07600	Berufliches Schulzentrum	Gerokstr. 22	01307	Dresden
07700	Berufliches Schulzentrum	Gerokstr. 22	01307	Dresden
07800	52. Grundschule	Dürerstr. 86	01307	Dresden
07900	52. Grundschule	Dürerstr. 86	01307	Dresden
Ortsamt Blasewitz				
51100	Kinderhaus „Villa Kunterbunt“	Händelallee 23	01309	Dresden
51200	Ortsamt Blasewitz	Naumannstr. 5	01309	Dresden
51400	63. Grundschule	Wägnerstr. 24	01309	Dresden
51500	63. Grundschule	Wägnerstr. 24	01309	Dresden
51600	32. Grundschule	Hofmannstr. 34	01277	Dresden
51700	32. Grundschule	Hofmannstr. 34	01277	Dresden
52100	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52200	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309	Dresden
52300	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309	Dresden
52400	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52501	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52502	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52600	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277	Dresden
52700	Betreutes Wohnen e. V.	Glashütter Str. 98	01277	Dresden
53100	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden
53200	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309	Dresden
53300	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309	Dresden
53400	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden
53500	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309	Dresden
53600	Freie Montessorischule „Huckepack“	Glashütter Str. 10	01309	Dresden
53700	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309	Dresden
53800	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277	Dresden
54100	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309	Dresden

▶ Seite 12

◀ Seite 11

54200	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309	Dresden
54300	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309	Dresden
54400	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309	Dresden
54501	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309	Dresden
54502	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309	Dresden
54600	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309	Dresden
55100	44. Grundschule	Salbachstr. 10	01279	Dresden
55200	44. Grundschule	Salbachstr. 10	01279	Dresden
55300	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279	Dresden
55400	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279	Dresden
55500	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279	Dresden
55600	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden
55800	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden
56100	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56200	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56300	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56401	Schule für Lernbehinderte	Pirnaer Landstr. 55	01237	Dresden
56402	Schule für Lernbehinderte	Pirnaer Landstr. 55	01237	Dresden
56501	ehem. 97. Mittelschule	Marienberger Str. 7	01279	Dresden
56502	ehem. 97. Mittelschule	Marienberger Str. 7	01279	Dresden
56600	ehem. 97. Mittelschule	Marienberger Str. 7	01279	Dresden
56800	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
56900	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
57100	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309	Dresden
57200	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309	Dresden
57301	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277	Dresden
57302	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277	Dresden
57400	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277	Dresden
57500	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309	Dresden
57600	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
57700	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309	Dresden
57800	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309	Dresden

Ortsamt Leuben

61100	Wohnstätte Altleuben	Altleuben 10	01257	Dresden
61200	66. Mittelschule	Dieselstr. 55	01257	Dresden
61300	Christliches Kinderhaus	Ulmenstr. 17	01257	Dresden
61400	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Stephensonstr. 12	01257	Dresden
61500	Ortsamt Leuben	Hertzstr. 23	01257	Dresden
61600	HOGA, Freie Mittelschule	Zamenhofstr. 63	01257	Dresden
61700	HOGA, Freie Mittelschule	Zamenhofstr. 63	01257	Dresden
61800	93. Grundschule	Moränenende 3	01237	Dresden
61900	93. Grundschule	Moränenende 3	01237	Dresden
62100	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279	Dresden
62200	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279	Dresden
62301	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279	Dresden
62302	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279	Dresden
62400	Begegnungsstätte Laubegast	Laubegaster Ufer 22	01279	Dresden
62501	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279	Dresden
62502	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279	Dresden
62600	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279	Dresden
63101	65. Grundschule	Zschierener Str. 5	01259	Dresden
63102	65. Grundschule	Zschierener Str. 5	01259	Dresden
63200	65. Grundschule	Zschierener Str. 5	01259	Dresden
63301	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259	Dresden
63302	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259	Dresden
63401	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259	Dresden
63402	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259	Dresden
64100	92. Grundschule	Großzschachwitzer Str. 29	01259	Dresden
64200	Gymnasium Großzschachwitz	Rathener Str. 78	01259	Dresden
64300	Gymnasium Großzschachwitz	Rathener Str. 78	01259	Dresden
64400	Club Dialog	Rathener Str. 115	01259	Dresden
64500	Seniorenzentrum R. Fetscher	Jonsdorfer Str. 20	01259	Dresden

Ortsamt Prohlis

71100	Kinder- und Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237	Dresden
71200	121. Mittelschule	Gamigstr. 28	01239	Dresden
71400	120. Grundschule	Trattendorfer Str. 1	01239	Dresden
71500	120. Grundschule	Trattendorfer Str. 1	01239	Dresden
72100	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239	Dresden
72200	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239	Dresden
72300	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239	Dresden
72500	123. Mittelschule	Georg-Palitzsch-Str. 42	01239	Dresden
72700	123. Mittelschule	Georg-Palitzsch-Str. 42	01239	Dresden
72800	121. Mittelschule	Gamigstr. 28	01239	Dresden
73101	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257	Dresden
73102	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257	Dresden
73200	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257	Dresden
73300	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257	Dresden
73500	ehem. 124. Grund- und Mittelschule	Windmühlenstr. 53	01257	Dresden
74100	90. Grundschule	Kleinlugaer Str. 25	01259	Dresden
74201	79. Mittelschule	Urnenstr. 22	01257	Dresden
74202	79. Mittelschule	Urnenstr. 22	01257	Dresden
74301	Kindertagesstätte	Fritz-Meinhardt-Str. 48	01239	Dresden
74302	Kinderhaus krea(k)tiv	Nickerner Platz 1	01257	Dresden
75100	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219	Dresden
75201	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219	Dresden
75202	68. Grundschule	Heiligenbornstr. 15	01219	Dresden
75300	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219	Dresden
75500	68. Grundschule	Heiligenbornstr. 15	01219	Dresden
75600	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219	Dresden
75700	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219	Dresden
75800	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219	Dresden
75901	Cultus gGmbH d. LHS (ehem. Seniorenheim)	Zschertnitzer Str. 25	01217	Dresden
75902	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219	Dresden
75903	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219	Dresden
76100	47. Grundschule	Eingang Mockritzer Str. 19	01219	Dresden
76200	47. Grundschule	Eingang Mockritzer Str. 19	01219	Dresden
76300	47. Grundschule	Eingang Mockritzer Str. 19	01219	Dresden
76400	Cultus gGmbH d. LHS (ehem. Seniorenh.)	Zschertnitzer Str. 25	01217	Dresden
76500	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219	Dresden
76600	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219	Dresden
76700	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219	Dresden
76800	128. Mittelschule	Rudolf-Bergander-Ring 3	01219	Dresden
77100	Kinder- und Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237	Dresden
77200	Kinder- und Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237	Dresden
77300	Kinder- und Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237	Dresden

Ortsamt Plauen

81100	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069	Dresden
81200	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069	Dresden
81400	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
81500	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
81700	Merkel-Bau der TU	Helmholtzstr. 14	01069	Dresden
81800	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187	Dresden
81900	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187	Dresden
82100	117. Grundschule	Reichenbachstr. 12	01069	Dresden
82200	117. Grundschule	Reichenbachstr. 12	01069	Dresden
82300	117. Grundschule	Reichenbachstr. 12	01069	Dresden
82400	Berufliches Schulzentrum	Strehlener Platz 2	01219	Dresden
83100	Merkel-Bau der TU	Helmholtzstr. 14	01069	Dresden
83200	Vitzthum-Gymnasium Haus 1	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83300	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217	Dresden
83400	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83500	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83600	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83700	Vitzthum-Gymnasium Haus 1	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83800	Vitzthum-Gymnasium Haus 1	Paradiesstr. 37	01217	Dresden

84100	126. Grundschule	Cämmerswalder Str. 41	01189	Dresden
84200	127. Mittelschule	Höckendorfer Weg 2	01189	Dresden
84300	127. Mittelschule	Höckendorfer Weg 2	01189	Dresden
84400	71. Grundschule	Franzweg 4	01217	Dresden
84501	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217	Dresden
84502	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217	Dresden
85100	72. Mittelschule	Kleinnaundorfer Str. 6	01189	Dresden
85200	72. Mittelschule	Kleinnaundorfer Str. 6	01189	Dresden
85301	80. Grundschule	Oskar-Seyffert-Str. 3	01189	Dresden
85302	80. Grundschule	Oskar-Seyffert-Str. 3	01189	Dresden
86100	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187	Dresden
86200	49. Grundschule	Bernhardstr. 80	01187	Dresden
86300	49. Grundschule	Bernhardstr. 80	01187	Dresden
86400	55. Mittelschule	Nöthnitzer Str. 6	01187	Dresden
86500	55. Mittelschule	Nöthnitzer Str. 6	01187	Dresden
86600	39. Grundschule	Schleiermacherstr. 8	01187	Dresden
86700	55. Mittelschule	Nöthnitzer Str. 6	01187	Dresden
86800	39. Grundschule	Schleiermacherstr. 8	01187	Dresden

Anlage 2

In den nachfolgend aufgeführten allgemeinen Wahlbezirken werden zur Durchführung wahlstatistischer Auszählungen gekennzeichnete Stimmzettel verwendet:

Ortsamt/ Ortschaft	repräsentative Wahlbezirke	Ortsamt/ Ortschaft	repräsentative Wahlbezirke
Altstadt	07100	**Prohlis**	74202
Blasewitz	55200		75201
Leuben	62502	**Plauen**	81200
	63401		83700
	63402		84300
	64100		84400

Barrierefreies Wählen im Wahlkreis 160

Für die Nachwahl im Wahlkreis 160 (Dresden I) stehen wieder zahlreiche barrierefreie Wahlräume bereit, um Wahlberechtigten mit körperlichen Beeinträchtigungen die Wahl am Wahltag zu erleichtern. Insgesamt sind 36 der 199 Wahlräume des Wahlkreises 160 barrierefrei zu erreichen.

Für die Stimmabgabe in einem der barrierefreien Wahlräume (siehe Anlage) ist Folgendes zu beachten:

Hinweise zur Stimmabgabe:

1. Stimmabgabe am Wahltag

Jeder Wahlberechtigte kann normalerweise nur in dem Wahlbezirk und damit in dem Wahlraum wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Nummer seines Wahlbezirkes kann jeder Wahlberechtigte der Wahlbenachrichtigungskarte entnehmen, die ihm bereits zugegangen ist. Der Wahlbenachrichtigungskarte kann auch entnommen werden, ob der zuständige Wahlraum einen behindertenfreundlichen Zugang hat.

Die Wahlbezirksnummern (5-stellig) der barrierefreien Wahlräume sind der ersten Spalte der Tabelle zu entnehmen. Nur Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis dieser Wahlbezirke eingetragen sind, können diese Wahlräume am Wahltag, 2. Oktober 2005, ohne Wahlschein aufsuchen und dort wählen. Alle anderen Wahlberechtigten, die nicht in das Wählerverzeichnis eines der aufgelisteten Wahlbezirke eingetragen sind, benötigen einen Wahlschein, um in einem barrierefreien Wahlraum wählen zu können. Der Wahlschein kann schriftlich oder persönlich (siehe Briefwahl) beantragt werden.

Zu beachten ist, dass ein Wahlberechtigter mit dem Wahlschein nur in einem Wahlraum des eigenen Wahlkreises zur Bundestagswahl wählen kann. Da am 2. Oktober 2005 nur im Wahlkreis 160 gewählt wird, können die Wahlberechtigten des Wahlkreises 160 in allen an diesem Tag geöffneten Wahllokalen mit Wahlschein und Personaldokument ihre Stimme abgeben.

Natürlich erhalten die Wähler in allen Wahllokalen jegliche Unterstützung, die sie für die Wahrnehmung ihres Wahlrechtes benötigen.

So können zum Beispiel Wähler, die des Lesens unkundig sind oder aber durch körperliche Beeinträchtigungen gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu werfen, eine Person ihres Vertrauens zur Unterstützung bestimmen. Diese Hilfsperson darf, nachdem der Wahlvorstand darüber informiert wurde, mit der Wählerin bzw. dem Wähler in die Wahlzelle gehen und bei der Stimmabgabe helfen. Als Hilfsperson kann auch ein Mitglied des Wahlvorstandes bestimmt werden. Die Hilfsperson darf ausschließlich die Wünsche der Wählerin bzw. des Wählers erfüllen und ist dazu verpflichtet, alle bei der Hilfeleistung erlangten Kenntnisse geheim zu halten.

2. Briefwahl

Wer am Wahltag, 2. Oktober 2005, aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen verhindert ist, sein Wahllokal aufzusuchen, kann an der Briefwahl teilnehmen. Die Briefwahlunterlagen können schriftlich (Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt, Postfach, 01052 Dresden) oder über ein Online-Formular im Internet www.dresden.de/wahlen beantragt werden. Im Zentralen Wahlbüro, Theaterstraße 11, 1. Etage, Raum 100, sowie im Bürgerbüro Prohlis, Prohliser Allee 10, Torhaus zum Prohlis-Center können Wählerinnen und Wähler persönlich die Briefwahlunterlagen beantragen und ihre Stimmen bereits abgeben. Beide Wahlbüros sind seit dem 19. September 2005 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie am Sonnabend, 24. September 2005, von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Letzter Termin für die Beantragung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen in einem der Wahlbüros ist Freitag, der 30. September 2005, 18.00 Uhr.

Alles Wichtige zur Briefwahl finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Der Antrag auf Wahlschein und Briefwahlunterlagen kann auch durch eine andere Person gestellt werden, die dazu aber eine schriftliche Vollmacht der bzw. des Wahlberechtigten benötigt. Die Unterlagen werden anschließend per Post zugestellt. Nur wenn die Zustellung per Post oder Boten nicht mehr möglich ist, können die Briefwahlunterlagen einem Bevollmächtigten mitgegeben werden.

Für die Briefwahl ist weiterhin zu beachten, dass die Briefwahlunterlagen bis zum Wahlsonntag, 2. Oktober 2005, bis 18.00 Uhr die aufgedruckte Adresse erreichen (durch Post oder Überbringen), damit Ihre Stimmen in das Ergebnis einfließen können.

Informationen

Landeshauptstadt Dresden
Wahlamt
Postfach, 01052 Dresden
Fax: (03 51) 4 88 11 19
E-Mail: Wahlamt@Dresden.de
Bürgertelefon: (03 51) 4 88 11 20

Anlage

Barrierefreie Wahlräume der Landeshauptstadt Dresden im Wahlkreis 160 (Dresden I)

Wahl-bezirk	Wahllokal	Straße	PLZ	Ort
Ortsamt Altstadt				
01100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden
04300	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden
04400	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden
04500	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden
05100	Seniorenpark Pflegeheim (Cultus gGmbH)	Löbtauer Str. 31	01159	Dresden
05200	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
05300	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
06100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden

► Seite 14

◀ Seite 13

06200	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden
Ortsamt Blasewitz				
51200	Ortsamt Blasewitz	Naumannstr. 5	01309	Dresden
52700	Betreutes Wohnen e. V.	Glashütter Str. 98	01277	Dresden
53100	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden
53400	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden
55600	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden
55800	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden
56100	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56200	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56300	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden
56800	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
56900	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
57600	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
Ortsamt Leuben				
61100	Wohnstätte Altleuben	Altleuben 10	01257	Dresden
61300	Christliches Kinderhaus	Ulmenstr. 17	01257	Dresden
61400	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Stephensonstr. 12	01257	Dresden
62400	Begegnungsstätte Laubegast	Laubegaster Ufer 22	01279	Dresden
64400	Club Dialog	Rathener Str. 115	01259	Dresden
64500	Seniorenzentrum R. Fetscher	Jonsdorfer Str. 20	01259	Dresden
Ortsamt Prohlis				
74302	Kinderhaus krea(k)tiv	Nickerner Platz 1	01257	Dresden
Ortsamt Plauen				
81100	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069	Dresden
81200	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069	Dresden
81400	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
81500	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
82400	Berufliches Schulzentrum	Strehlener Platz 2	01219	Dresden
83400	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83500	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
83600	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Hellerau der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. August 2005

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst in der Gemarkung Hellerau der Landeshauptstadt Dresden die bestehende Gashochdruckleitung 0831 (RA DD Bolth.-Sgr. Radeberg Schillerstr., DN 300 PN 16) nebst Einbauten/Zubehör und Schutzstreifen.
Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der Gemarkung Hellerau können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **4. Oktober 2005 bis einschließlich 1. November 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.
Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).
Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:
Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.
Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.
Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.
Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, den 10. August 2005

Regierungspräsidium Dresden
Zorn, **Regierungsdirektor**

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Niederwartha der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. August 2005

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft,** Braunstraße 7, 04347 Leipzig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst in der Gemarkung **Niederwartha** der Landeshauptstadt Dresden eine **bestehende** Fremdstromschutzanlage (FSA 02.07/01 – Standort Niederwartha-Pumpspeicherwerk) nebst Einbauten/Zubehör und Schutzstreifen.
Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der Gemarkung Niederwartha können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **4. Oktober 2005 bis einschließlich 1. November 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00

Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen. Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, den 10. August 2005

Regierungspräsidium Dresden
Zorn, Regierungsdirektor

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Niederwartha, Niedergohlis, Obergohlis und Cossebaude der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. August 2005

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft,** Braunstraße 7, 04347 Leipzig, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen in den Gemarkungen **Niederwartha, Niedergohlis, Obergohlis** und **Cossebaude** der Landeshauptstadt Dresden eine **bestehende** Ferngasleitung (FGL 02.07 Cossebaude, DN 100/PN 16) nebst Einbauten/Zubehör, Zufahrten und Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **4. Oktober 2005 bis einschließlich 1. November 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, den 10. August 2005

Regierungspräsidium Dresden
Zorn, Regierungsdirektor

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, dem 29. September 2005 18.00 Uhr im Neuen Rathaus, Festsaal, 2. Etage Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

1. Protokollkontrolle
2. Vergabe investiver Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
3. Förderung des Gesamtprojektes „Netzwerk für Frühprävention, Sozialisation und Familie“ im Sozialraum Gorbitz
4. Aufnahme der Kindertageseinrichtung Leisniger Straße 70 in 01127 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
5. Vergabe des Kinderzentrums Hermsdorfer Straße 14 an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kindervereinigung Dresden e. V.
6. Übertragung des Jugendhauses Prohlis an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe „Verbund sozialpädagogischer Projekte“ e. V.
7. Stellenreduzierung im Stellenplan des Jugendamtes in Vorbereitung der Übertragung der kommunalen Einrichtungen nach § 11 SGB VIII in freie Trägerschaft und im Rahmen der Erfüllung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (ohne Kinder- und Jugendhaus Mareicke und Jugendhaus Prohlis)
8. Steuerung der Hilfen zur Erziehung
9. Änderung der Elternbeitragssatzung
10. Förderung freier Träger der Jugendhilfe
11. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
12. Berichte aus den Unterausschüssen
13. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ausschreibung von Leistungen

a) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152,01139 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22 36 53, Telefax: (03 51) 8 22 32 83

b) Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A

c) Transport und Verwertung von Straßenkehricht Vergabenummer: 307.0/RV/05
Entsorgung von 2.500 ... 3.500 t/a (i. M. 3.000 t/a) **optional bis 10.000 t/a** unbehandeltem Straßenkehricht. Herkunft; Übergabestelle: Reinigung der öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Dresden; Umschlag Kläranlage Dresden-Kaditz
Frei verladen, Transport zur Verwer-tungsanlage (Sattelzüge oder Abrollcontainer, abgeplant).
Stoffliche Verwertung des Straßenkehrichts (AVV-Nr.: 200303; Konsistenz: stichfest, Grenzwerte nach AbfKlärV werden weit unterschritten) in einer zugelassenen Verwertungsanlage

d) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.

e) Ausführungsfrist vom 01.01.2006 bis 31.12.2007

f) bis 07.10.2005

g) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden
Telefon: 03 51/ 8 22 36 53
Telefax: 03 51/8 22 32 83

h) 24.10.2005

i) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A Angaben zu machen über:
- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste über vergleichbarer Leistungen mit Angaben zu Wertumfang sowie Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Darstellung der zur Verfügung stehenden Transporttechnik sowie Verwertungskapazitäten,
- Kurzdarstellung der vorgesehenen Art der Verwertung,
- Nachweis über die Zulässigkeit des Entsorgungsweges (Anlagengenehmigung),
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
Der Nachweis der Haftpflichtversicherung, ein Handelsregisterauszug, die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate) sowie eine Erklärung, dass der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialbeiträge nachgekommen wird ist beizufügen.
Maßgebliche Kriterien für die Bewerberauswahl sind die nachgewiesene Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie umweltrechtliche Aspekte wie Verwertungsart und Transportwege.
Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.

k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152,01139 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22 36 53, Telefax: (03 51) 8 22 32 83

b) Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A

c) Transport und Verwertung von Siebgut aus der Abwasserbehandlung der Kläranlage Dresden-Kaditz, Vergabenummer: 306.0/RV/05
Entsorgung von 800 ... 1.200 t/a (i. M. 1.000 t/a) Siebgut aus der Sandbehandlungsanlage der Kläranlage Dresden-Kaditz (Behandlung von Straßenkehricht, Kanalräumgut und Sandfangrückstände)
Gestellung von Systemen (2-3 Abrollcontainer, ca. 30 m³, mit Rollplane) für die Vorhaltung am Anfallort und Transport zur Verwertungsanlage
Stoffliche Verwertung des Siebgutes (AVV-Nr.: 190801; Konsistenz: stichfest; Grenzwerte nach AbfKlärV werden weit unterschritten) in einer zugelassenen Verwertungsanlage

d) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.

e) Ausführungsfrist vom 01.01.2006 bis 31.12.2007

f) bis 07.10.2005

g) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden
Telefon: 03 51/ 8 22 36 53
Telefax: 03 51/8 22 32 83

h) 24.10.2005

i) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A Angaben zu machen über:
- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste über vergleichbarer Leistungen mit Angaben zu Wertumfang sowie Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Darstellung der zur Verfügung stehenden Transporttechnik sowie Verwertungskapazitäten,
- Kurzdarstellung der vorgesehenen Art der Verwertung,
- Nachweis über die Zulässigkeit des Entsorgungsweges (Anlagengenehmigung),
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
Der Nachweis der Haftpflichtversicherung, ein Handelsregisterauszug, die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate) sowie eine Erklärung, dass der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialbeiträge nachgekommen wird ist beizufügen.
Maßgebliche Kriterien für die Bewerberauswahl sind die nachgewiesene Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie umweltrechtliche Aspekte wie Verwertungsart und Transportwege.
Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.

k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

EU-Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten und Bäderbetrieb, Hr. Nestler, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4881661, Fax: 4881663, E-Mail: HNestler@dresden.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:
Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten und Bäderbetrieb, Los 402: Ing.-büro AIC Chemnitz; Los 409: Plangs.-büro ZWP, Hr. Nestler/Hr. Dr. Thümmler/Hr. Waldbauer, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4881161, ZWP: (351) 473720, AIC: (371) 6666379, Fax: 4881663, E-Mail: HNestler@dresden.de, dresden@zwp.de, e.thuemmler@aic-chemnitz.de

I.3 Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Frau Börnert, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4883784, Fax: 4883773

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:
Neubau Eissport- und Ballspielhalle mit Funktionsgebäude, Vergabe-Nr. 0034/05 - BSI-Maßnahme

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: LOS 402 - Heizung: Wärmeerzeugung mittels Gaskessel (Brennwertkessel 790 kW, Niedertemperaturkessel 1.120 kW); Pufferspeicher 5 m³; Druckhaltestation 1000 l; 3 zentrale Warmwasserbereitungen bestehend aus Vor- und Nachwärmer 100 ... 600 kW; 156 St. Plattenheizkörper (Kompakt- bzw. Ventilausführung); 35 St. Stahlröhrenheizkörper; 2.300 m² Fußbodenheizung mit 16 Heizkreisverteilern; 3.250 m² Schwingbodenheizung Ballspielhalle; 6.500 m Stahlrohrleitung DN 15 ... DN 150; 1.100 m Rohrleitung aus Kunststoff für Anschluss von Heizflächen; Los 409: 1. TK-Leitungsnetz mit ca. 20 Anschlussdosen 2 x RJ45; 2. Behinderten-WC-Notrufanlage - Zentraleinheit,

Stromversorgung; 3. Türsprechanlage mit ca. 5 St. Außentelefonen; 4. Zeitdienstanlage mit ca. 10 St. Funknebenuhren; 1 St. Zeiterfassungsterminal; 5. Fernseh- und Antennenanlage; 6. Datennetz mit ca. 4 St. LAN-Schrank; ca. 6 St. Patch-Panel; ca. 3 St. Anschlussdosen 2 x RJ45, Kat. 6; ca. 5.400 m Datenkabel Kat. 6; ca. 4 St. LWL-Verteiler; 7. Anzeigetafeln: 1 St. Anzeigetafel RGB; 3 St. Anzeigetafeln „Spielstand"; 2 St. Anzeigetafeln „tricolor"; Achtung! Die Lose sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung" (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Arbeitsagentur Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozial-versicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Kählert, Tel.: (0351) 2077534

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Sportpark Ostragehege Magdeburger Straße, 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45220000; 45220000 ( ); 28220000; 32000000

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: mehrere Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:
Beginn: 24.04.2006 und/oder Ende: 30.12.2006

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:
Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:
Der Teilnehmer hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) der VOB/A

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - geforderte Nachweise:
Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner); mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren (VOB/A, § 8 Nr. 3, 1g); Es ist ein leistungsfähiger Kundendienst vor Ort (Dresden) nachzuweisen.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: 2005/S 10-009278 vom: 14.01.2005

IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
Vergabe-Nr.: 0034/05

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 29.09.2005;
Vervielfältigungskosten: 0034/05_Los 402: 29,60 EUR; 0034/05_Los 409: 21,45 EUR jeweils für die Papierform.
Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert.
Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0034/05_Los ###, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden.
Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210.
Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt für 0034/05_Los 402: 14,80 EUR; 0034/05_Los 409: 10,73 EUR.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 21.10.2005

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 06.12.2005

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 21.10.2005, Los 402: 9.30 Uhr; Los 409: 10.00 Uhr; Ort: 01067 Dresden, Hamburger Str. 19, KG U46

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 14.09.2005

a) Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Wirtschaft
Grünflächenamt, 01001 Dresden

Anzeige

PF: 120020, Tel.: (0351) 4887149, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Spielplatz Trachenberger Straße Dreden, BSI-Maßnahme, Vergabe-Nr. 8136/05

d) Trachenberger Straße, 01129 Dresden

e) Leistungsumfang:
260 m² Bodendecke abräumen; 170 lfd.m Palisaden zurückbauen; 590 lfd.m Stahlband ausbauen; 380 St. Autoreifen entsorgen; 5 St. Spielgeräte und Ausstattungselemente ausbauen; 190 m³ Boden bewegen; 80 m³ Oberboden aus- und einbauen; 12 m³ Bitumenkiestragschicht herstellen; 80 m² Granitpflasterdecke herstellen; 30 m² Plattenbelag herstellen; 150 m² Asphaltbetondeckschicht herstellen; 235 m² Sandspielfläche herstellen; 430 lfd.m Pflasterstreifen herstellen; 18 St. Spielgeräte und Ausstattungselemente liefern und einbauen; 800 m² Rasenansaat herstellen; 10 m Zaun liefern und einbauen;
Achtung! Das Los soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchgeführt werden.
Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Arbeitsagentur Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen.
Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten.
Auskünfte erteilt Ihnen auch:
DSA GmbH Dresden, Herr Kählert, Tel.: (0351) 2077534.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8136 / 05: Beginn: 14.11.2005, Ende: 28.04.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044365, E-Mail: bjaenicke-@saxoprint.de;
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.09.2005; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8136 / 05: 9,95 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 17.10.2005, 13.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:
Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Briefkasten im Keller- geschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote:
Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046;
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/ 8136 / 05: 17.10.2005, 13.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A.
Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 08.11.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 8253412/3413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149

---

a) WOBA DRESDEN GMBH, im Namen und auf Rechnung der WOHNBAU NORD-WEST GmbH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Reichelt, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: (03 51) 2 58 83 64, Telefax: (03 51) 2 58 83 69

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Bauvorhaben: Komplexe Abbruch- und Rekultivierungsmaßnahme im innerstädtischen Bereich auf der Grundlage einer Funktionalausschreibung für Schweriner Straße 37–49 in 01067 Dresden

d) Ort der Ausführung: Schweriner Straße 37–49 in 01067 Dresden

e) Vergabenummer: 20108/05
Art und Umfang der Leistung
Abbrucharbeiten: Rückbau/Totalabbruch eines 6-geschossigen Wohnhauses in Mauerwerks- und Ziegelsplitt-Leichtbeton-Blockbauweise, Wände innen und außen geputzt, Kellerwände aus Stahlbeton, Decken aus Stahlbeton-Kleinelementen unterseitig mit Putzträger und Putz, Betondachtragwerk (Beton-Sparren) u. Betonsteindeckung; komplette Entkernung und Gefahrstoffbergung/-behandlung nach neuer GefStoffV v. 23.12.04;
Abbruch/Entkernung einschl. kompletter Bauschuttentsorgung, Abbruch einschl. Beseitigung der Bodenplatte und sonstigen Gründungsbauteilen, Abbruch der funktionell zum Gebäude gehörigen baulichen Anlagen im Außenbereich, Abbruch von zwei Fernwärmeanschlusskanälen auf dem Grundstück, Verfüllen der Baugrube(n) und Rekultivierung des Geländes (Raseneinsaat und Fertigstellungspflege);
Insgesamt ca. 5.350 qm Wohn- u. Nutzfläche (ca. 20.900 cbm BRIa); Grundfläche: ca. 111 m x 9,8 m beengte Baustellenzufahrt und beengtes Baufeld für Kran-/Baggerstellungen, erhöhte Anforderungen zur Staubbindung

f) Angebot nur für Gesamtleistung, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

g) Ausführungsstatik und Abbruchtechnologie in Verantwortung des AN

h) Ausführungsfrist:
Baubeginn: 01.12.2005
Beseitigung der Gebäudekubatur und Grundrissgeometrien bis OB Kellergeschoss: bis 28.02.2006
Fertigstellung: bis 30.04.2006

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabe-Nummer:
bei persönlicher Abholung vom 26. bis 30. September 2005, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
WOBA DRESDEN GMBH
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden,
Empfang, Frau Krüger, Frau Lehmann,
Telefon: (0351) 2 58 81 38
bei schriftlicher Anforderung:
bis 29. September 2005
WOBA DRESDEN GMBH
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
Frau Krüger, Frau Lehmann
Telefon: (0351) 2 58 81 38
Telefax: (0351) 2 58 84 90
Posteingang bei o. a. Adresse, verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Kostenbeitrages:
30 Euro, bar, per Verrechnungsscheck oder Banküberweisung
Empfänger:
Wohnbau NordWest GmbH
Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen,
Kontonummer: 800 505 000
Bankleitzahl: 850 400 00, Geldinstitut: Commerzbank Dresden
Der Zahlungsbeleg/Scheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht zurückerstattet

k) Abgabe der Angebote:
26. Oktober 2005, bis 9.45 Uhr

Anzeige

l) Angebote sind zu richten an:
WOBA DRESDEN GMBH,Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:
26. Oktober 2005, 10.00 Uhr
WOBA DRESDEN GMBH
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden, Submissionsraum Zimmer 4.13

p) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EStG;
Mitgliedschaft im Deutschen Abbruchverband e.V. und der erforderlichen Zulassungen;
Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft;
ausreichende Haftpflichtversicherung mit entsprechender Radiusausschlussklausel gemäß LV, Erfahrungen beim Abbruch von 6-geschossigen Wohngebäuden mit gleichwertigem Leistungsinhalt und –umfang sind nachzuweisen.
Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.

t) Bindefrist endet am:
7. Dezember 2005

v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt:
STESAD GmbH, Herr Jäkel
Königsbrücker Straße 6b, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 4 94 73 94, Telefax: (0351) 4 94 73 19
Auskünfte zur Ausschreibung:
Bauplanung Sachsen GmbH
Herr Neike, Tannenstraße 4
01099 Dresden
Telefon: (0351) 8 18 63 28
Nachprüfungsstelle:
Regierungspräsidium Dresden
Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL
Postfach 10 06 53, 01076 Dresden
Telefon: (03 51) 8 25 0

MID · 38/05 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner und Dresden

MID-Verlag gibt persönliche Erinnerungen als Buch heraus

Das Jubiläumsjahr 2006 in Dresden naht. Mit dem Blick auf das „800-Jährige“ reisen viele mit ihren Gedanken in die Vergangenheit. Wenn die Stadt ihr 800-jähriges Jubiläum feiert, werden Erinnerungen lebendig – und vielleicht sogar in einem Buch.
„Ja, damals ...“ Überlieferte Erzählungen von Großeltern und Eltern sowie eigene Erlebnisse bekommen plötzlich Farbe: Damals, als die Urgroßmutter im heutigen Festspielhaus ihren ersten Auftritt hatte ... Als die Stadt nach dem Krieg endlich frei von Schutt und Asche war und der erste Schultag nahte ... Damals, als der Vater plötzlich vor dem einzig heil gebliebenen Haus der Umgebung stand – heimgekehrt aus jahrelanger Kriegsgefangenschaft ... Als Vater die Firma vom Großvater übernahm und seine Schwester über die grüne Grenze in den Westen ging ... Als der Grundstein für den Kulturpalast gelegt wurde und endlich das ersehnte Brüderchen da war ... Als man mit der Sportmannschaft die erste Medaille holte – genau an dem Tag, als ein Unwetter über Dresden tobte ...
Die Aufzählung ließe sich beliebig lange fortsetzen. Immer dann, wenn sich persönliche Geschichten mit gesellschaftlichen Ereignissen mischen, lebt die Stadt. Denn Dresden, das mit seiner Elbtal-Landschaft seit diesem Jahr zum Weltkultur-Erbe zählt, machen schließlich nicht nur Gebäude, Straßen und Parks aus. Die Menschen sind es, die die Stadt zwischen Barockem und Moderne, zwischen Plauen und Weixdorf, zwischen Gompitz und Pillnitz formen.
Wenn Sie Erinnerungen haben, von denen auch andere wissen sollten, dann greifen Sie zu Feder, Schreibmaschine oder Computer. Senden Sie Ihre Geschichten an den MID-Verlag, der ein Buch zum Jubiläumsjahr zusammenstellt. Für jede Veröffentlichung in den Dresdner Nachrichten, Wochenzeitung zum Dresdner Amtsblatt, winkt ein Einkaufsgutschein über 30 Euro.

Einsendungen an:
MID-Verlags GmbH,
Tharandter Str. 31–33, 01159 Dresden,
E-Mail thessa.wolf@mid-verlag.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www. dresdner-amtsblatt.de
Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
Druckauflage: 40 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de
Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de
Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige

Kleinanzeigen – Coupon
(bis 200 Zeichen Fließtext)
Headline (max 15 Zeichen)
☐ EUR 10,00 pro Erscheinung (Fließtext)
☐ EUR 12,00 pro Erscheinung (Fließtext mit Headline)
☐ Chiffre: ja / nein (EUR 2,50 zzgl. MwSt)

Vor-/Zuname: Tel.:
Straße:
PLZ/Ort:
Bankname/Ort:
BLZ: Kto.:
Kto.-Inhaber:
Datum/Unterschrift:

Die Anzeige soll
ab KW ___, ___ mal erscheinen.
Zahlungsweise:
Rechnung ja / nein
Abbuchung ja / nein

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113

WÖHLK HOLZ BAUSTOFFE

Wir haben alles für den Profi!

Die richtige Auswahl der Baustoffe vom Keller bis zum Dach ist Garant für ein sicheres und problemloses Bauen. Wir bieten Ihnen bewährte Marken-Qualität und moderne Bausysteme. In unseren Lägern halten wir alle wichtigen Baustoffe für Sie vorrätig. Durch eine termingerechte Belieferung mit unseren Spezialfahrzeugen sorgen wir für einen reibungslosen Ablauf. Alles für Ihre Zufriedenheit und die Ihrer Kunden.

Rohbau
Dach + Fassade
Trockenbau
Fenster + Türen + Tore
Holz + Innenausbau
Werkzeuge + Farben

Ihr Fachhandel für Baumaterialien
4x in Ihrer Nähe

Standort Bautzen
Gewerbepark 20 · 02692 Großpostwitz
Tel.: 0 35 91/37 27-0
E-mail: bautzen@woehlk-gmbh.de

Standort Cottbus
Paul-Greifzu-Str. 4 · 03042 Cottbus
Tel.: 03 55/72 99 16-0
E-mail: cottbus@woehlk-gmbh.de

Standort Dresden
Königsbrücker Landstr. 102 · 01109 Dresden
Tel.: 03 51/4 92 88-0
E-mail: dresden@woehlk-gmbh.de

Standort Görlitz
GG Am Haterberg · 02829 Holtendorf
Tel.: 0 35 81/74 74-0
E-mail: goerlitz@woehlk-gmbh.de

Kooperation H&M INTERBAUSTOFF
Mitglied im Gesamtverband Deutscher Holzhandel
www.woehlk-gmbh.de

Ihr zuverlässiger Partner für Prospektzustellungen im Großraum Dresden!

Wir verteilen Ihre Prospekte, Kataloge oder Warenproben mit ca. 1.650 eigenen Zustellern:

- Flächendeckend oder
- selektiv nach bestimmten Konsumentengruppen
- Kostengünstig mit hohem lokalem know how
- Unabhängige Qualitätskontrollen
- Auf Wunsch auch bundesweit mit zuverlässigen Partnerunternehmen

HAUSHALTWERBUNG
Walter Dresden

Oelsaer Str. 6 · 01734 Rabenau
Tel. (0351) 640 160
dresden@walter-werbung.de